



Informationen aus Alberschwende
Nr. 10 – Dezember 2017

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at



Liebe Leserinnen und Leser

*Die Redaktion
des Leandoblattes
wünscht
eine friedvolle Weihnacht
und im Jahre 2018
Gesundheit, Zufriedenheit,
Glück und Gottes Segen*

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613
Telefon: 059 133 8124-100
eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser
Handy: 0664 / 62 55 517
E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at



Gmoands-Panda caruso

Gemeinde Alberschwende CARSHARING
Carsharing

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen zur Ausleihe des Gmoands-Panda und des Elektroautos erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter **www.alberschwende.at/mobilitaet.html**.

Zum Titelbild:

Im vergangenen Herbst musste das schadhafte Schindeldach der Fatimakapelle in Vorholz neu eingedeckt werden. Zahlreiche freiwillige Helfer haben sich selbstlos eingebracht und so grüßt die beliebte Gelöbniskapelle wieder als Schmuckstück an diesem wunderschön gelegenen Aussichtspunkt. Pfarrlicher Teil ab Seite 37. Bei dieser Gelegenheit erinnern wir auch an den informativen Beitrag zur Geschichte dieser Kapelle auf den Seiten 113-115 im Heimatbuch Alberschwende.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Christbaumverkauf

Nordmantannen aus eigener Aufzucht,
sowie Fichten und Tannen.

Fam. Konrad Bereuter
Achrain 67
Tel. 0664 / 41 53 420

Wohnung zu vermieten

Helle, freundliche 3-Zimmer-Wohnung in Dornbirn-Haselstauden, zentral gelegen, 80 m² plus 2 Loggia, Lift, Tiefgarage und Kellerabteil ab 01.02.2018 längerfristig zu vermieten, ideal für Berufstätige, vorzugsweise an Nichtraucher.

Anfragen unter Tel. 0664 / 57 60 732 (abends)

In Alberschwende und Umgebung

sucht Lehrerin (Nichtraucherin) eine Wohnung (etwa 50 m²)

mit Garage oder überdachtem
Parkplatz in ruhiger Lage.
Gerne auch Einliegerwohnung.
Miete oder Kauf.
Kontakt: Tel. 0699 / 81 12 64 35

64-jährige Frau aus Alberschwende

sucht dringend Wohnung

in Alberschwende.
Tel. 0664 / 11 32 23 7

VON EINEM ZUM ANDERN...

Wohnung / Haus in Alberschwende zu mieten gesucht

Lauteracher Familie
(2 Erwachsene, 49 J, 1 Sohn, 13 J)
möchte gerne nach Alberschwende ziehen.
Nichtraucher.
Wir suchen ab Juli 2018 eine Wohnung
oder Haus zu mieten.
Tel. 0664 / 25 13 109
Mail: sabine.jaeger@vol.at

Christbaumverkauf

Fichte – Tanne – Nordmantanne
Verkauf ab 15.12.2017 täglich

Pferdeschlittenfahrt
16. und 17.12.2017

Familie Flatz Helmut
Burgen 183
Tel. 0664 / 533 01 61
oder 0664 / 456 15 81

Wochenmarkt in Alberschwende

Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz
Pause: Nach Weihnachten bis Dreikönig

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion
sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler
sind für Sie da.

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender

Advent, Weihnachten, Rückblick und Jahreswechsel 2017

Eine Adventstimmung wie man sie sich nur wünschen kann! Die Natur ist endgültig zur Ruhe gekommen, zumindest im Außen. Kälte und Schnee haben sich eingestellt, Licht durchbricht vielerorts die Dunkelheit, das Fest des Friedens und der Versöhnung naht.

Mit der Kulturmeile, den Familien Fiel-Knapp, Ratz, Plötzener, Fetz und dem Konzert mit genüsslichem Essen zu Gunsten für „Smile 4 Madagaskar“, der Illuminierung der Weihnachtsbeleuchtung, dem Kasperl, den Adventfensteröffnungen in Müselbach und dem Christkindlmarkt am 8. Dezember hat der Alberschwender Advent neuen Glanz bekommen. Auf eine besondere Stunde am Sonntag, den 17.12. um 17:00 Uhr dürfen wir uns noch freuen, der Frauenchor CHÖRIG lädt zu einer stimmungsvollen Stunde in die Pfarrkirche. Ich danke an dieser Stelle unserer neuen Tourismusleiterin Elisabeth Berlinger für die Zusammenstellung des Programms. Für die Durchführung der Veranstaltungen sei stellvertretend allen OrganisatorInnen und HelferInnen ganz herzlich gedankt. Nicht nur im Advent, sondern während des ganzen Jahres sorgen viele Vereine und Privatpersonen für diesen „Glanz“ in unserem Dorf, leben und arbeiten für die Gemeinschaft und das Miteinander. Ehrenamtliches Engagement ist unersetzlich!

Es ist mir ein Anliegen, hier auch zu erwähnen, dass die Kulturmeile Alberschwende für „The innovation in politics Awards 2017“ für das Projekt „Wir sind Asyl – Wir sind aktiv“ nominiert wurde. Das heißt, dieses Projekt wurde aus rund 600 Einreichungen aus ganz Europa ausgewählt und zum Finale am 6. Dezember 2017 nach Wien geladen. Im schönen Wiener Rathausaal wurden die Gewinner im Rahmen eines Gala Abend, konzipiert von Andre Heller, ermittelt. Der Award ging in der Kategorie „Human Rights“ zwar an ein Integrationsprojekt in München, aber wir dürfen stolz sein, dass unser Projekt diese Nominierung mit Überreichung eines Zertifikates überhaupt geschafft hat. Herzliche Gratulation! Mehr



Informationen über die Ausrichtung dieses Awards könnt ihr im Internet unter www.innovationinpolitics.eu finden.

Winter ist, und Winter mit Schnee in Alberschwende führt unweigerlich zum Thema Liftbetriebe, Schifahren, Rodeln, Langlaufen, sportlich sein. Gerne würde ich euch von ganz konkreten Varianten zum „neuen Projekt“ berichten, das ist mir leider noch nicht möglich. Geschäftsführer Marco Hagspiel und Betriebsleiter Markus Kohler geben ihr Bestes und die Liftbetriebe Alberschwende haben vergangene Woche Fahrt aufgenommen. Mit etwas Wehmut müssen wir allerdings eingestehen, dass der Brüggelekopflift nur noch bis am 21. Januar 2018 die beschauliche Art des Aufstiegs bieten darf, die Konzession ist endgültig abgelaufen. Trotzdem freuen wir uns, wenn ihr diesen Aufstieg noch nutzt, so lange es möglich ist. Der Betrieb der Schlepplifte ist gesichert und gemeinsam arbeiten wir an der Umsetzung „Das Brüggele zum Glück“. Mehr dazu werden wir sicher in den nächsten Monaten erfahren können.

Wie dem auch sei, dank der guten Schneelage können momentan alle Wintersporteinrichtungen in Alberschwende genutzt werden, auch die Langlaufloipen sind bereits bestens präpariert.

Zum Jahreswechsel möchte ich euch nun noch zusammenfassend über die wichtigsten Dinge informieren, die sich getan haben und/oder weiter in Arbeit sind.

- Zum Thema Verkehr und Mobilität haben wir uns im vergangenen Jahr neben dem Prozess „Verkehrslösung Alberschwende“ auch um Sicherheitsmaßnahmen und Planungsarbeiten zum Kreuzungsumbau in Müselbach gekümmert. Der Kreuzungsumbau wird uns auch dieses Jahr noch intensiv beschäftigen. Das Wanderwegenetz der Gemeinde wurde in verschiedenen Bereichen verbessert. Beispielhaft sei die Erstellung der neuen Brücke beim Wasserfallweg erwähnt, unsere Bauhofmitarbeiter haben hier eine wahrliche Meisterleistung vollbracht. Auch im kommenden Jahr wollen wir verstärkt Augenmerk auf gute innerörtliche, fußläufige oder für das Fahrrad geeignete Verbindungen achten.
- Im Bereich Wohnraumschaffung erwarten wir, 2018 mit der Wohnbauselbsthilfe in die Umsetzungsphase unserer ersten gemeinnützigen Wohnanlage (WAAL Kreuzareal) im Dorfzentrum zu kommen. Die Quartiersentwicklungsplanung für das Grundstück 133/1 hat bereits, wie im letzten Leandoblatt berichtet, begonnen.
- Wie aus dem Protokoll der letzten Gemeindevertretungssitzung zu entnehmen ist, versucht die Gemeinde Alberschwende schon seit längerem, das Gewerbegrundstück in Reute 3532/1 einer Nutzung zuzuführen.

Mit einem potentiellen Interessenten und Käufer konnte ein Optionsvertrag abgeschlossen werden. Wichtiges Ziel im Optionsvertrag ist, dass durch eine möglichst dichte Bebauung auch Arbeitsplätze entstehen. Bisher besteht gutes Einvernehmen zwischen allen Beteiligten und die recht herausfordernde Frage der verkehrlichen Erschließung wird in den nächsten Tagen gemeinsam mit der Landesstraßenplanung in Angriff genommen. Nach Ablauf des Optionsvertrages Ende April 2018 werden wir mehr darüber berichten können.

- Beim neu zu errichtenden Spielplatz in Müselbach ist es uns leider noch nicht gelungen, in die Umsetzungsphase zu kommen. Zu viele Unwägbarkeiten, vor allem zum Thema Entwässerung, haben sich im Laufe der Beplanung herauskristallisiert. Wir werden aber die Wintermonate nutzen, eine Lösung zu finden. Ein Dank geht an die Pfarre Müselbach, durch die Grundbereitstellung in der Nähe der Schule konnte relativ rasch eine geeignete Örtlichkeit für den Spielplatz gefunden werden.

- Die Erweiterung des Kindergartens ist auf Grund steigender Kinderzahlen seit längerem in Diskussion. Mit der Einrichtung einer Schwerpunktgruppe (Arbeitstitel „Naturkindergarten“) hat eine Projektgruppe versucht, sich diesem Thema in einem ersten Schritt zu nähern. Es werden sicher noch weitere Gespräche mit allen Beteiligten, den Pädagoginnen und politisch Verantwortlichen notwendig sein, um Klarheit in die weitere Vorgangsweise zu bringen. Zum Thema Kindergarten in Zusammenhang mit Schule und „Gemeinschaft Leben im Sprengel“ hat sich auch der Verein „Lebenswert Fischbach“ nicht nur Gedanken gemacht, sondern eine umfangreiche Vorstudie erarbeitet und vorgestellt. Der Sicherung des Schulstandortes Fischbach mit der Schaffung von vergleichbaren Rahmenbedingungen zu den anderen Sprengelschulen im Dorf wird höchste Priorität beigemessen. Das erste Gespräch mit der Projektgruppe aus Fischbach und dem Gemeindevorstand hat bereits stattgefunden. Die weitere Vorgangsweise, um gemeinsame Zielsetzungen zu definieren und Entscheidungen vorzubereiten, wird in den nächsten Monaten noch etwas Zeit und Raum in Anspruch nehmen.

- Jugendbeteiligung wird in Alberschwende groß geschrieben und der Jugendraum Alberschwende hatte es vergangenes Jahr in sich. Erfreulich war die wirklich gute Arbeit, die vom Jugendraumteam geleistet wurde. Mit großartigem Engagement sind die Events über die Bühne gegangen. Leider kann ein Jugendraum unserer Größe aber nicht das Erfordernis einer gesamten

Region – nämlich einen Treffpunkt für Junge Menschen jeden Alters – abdecken. Wir werden gemeinsam neue Möglichkeiten andeuten müssen. Die bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im November schriftlich eingebrachte Bitte der „jungen Jungen“ nach Öffnung des Jugendraumes auch für SchülerInnen der dritten und vierten Klassen wurde bereits in einer ersten gemeinsamen Zusammenkunft mit dem erfahrenen Jugendraumteam besprochen. Vorbildlich kann man hier nur sagen, wie unkompliziert rasch und offen unsere „Jungen“ agieren, herzlichen Dank dafür!

- Letztendlich ist die Instandhaltung der Infrastruktur im Wasser- und Abwasserbereich wichtige Kernaufgabe der Gemeinde. Diese Aufgaben verschlingen jährlich einige Hunderttausende Euros und sind leider wenig sichtbar und trotzdem sehr wichtig. Die Erstellung des Kanal- und Wasserleitungskataster ist nach wie vor in Arbeit und die Sanierung des Kanalnetzes in Fischbach steht neben der Erschließung Bereute auf der Agenda, um nur die größten Projekte zu nennen.

Es gab viel zu tun und es wird uns auch im kommenden Jahr 2018 nicht an Aufgaben fehlen. Trotzdem bin ich sehr zuversichtlich, dass sich mit dem Engagement meiner MitarbeiterInnen im Gemeindedienst, aller KollegInnen der Gemeindevertretung und euch allen als engagierte BürgerInnen unserer Gemeinde die Zukunft miteinander gut gestalten lässt.

Abschließend sei mir erlaubt, euch einen Teil aus dem letzten Hirtenbrief unseres Bischofs Benno Elbs mit auf den Weg zur Weihnacht und ins neue Jahr zu geben:

„Woran erkennt man, dass die Nacht endet und der Tag beginnt?“

So fragt ein Rabbi seine Schüler in einer chassidischen Erzählung. „Wenn man einen Hund von einem Schaf unterschieden kann“, antwortet ein Schüler. „Wenn man einen Apfelbaum von einer Birke unterscheiden kann“, meint ein anderer. „Nein“, sagt der Rabbi zu beiden, „es ist dann, wenn du in das Gesicht eines Menschen blicken kannst und darin deine Schwester und deinen Bruder erkennst.“

Ich wünsche euch von Herzen gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr.

Angelika Schwarzmann
Bürgermeisterin



Gemeindeamt

Leandoblatt 2018

Für die Planung, Organisation und Ankündigung von Veranstaltungsterminen ist es oftmals von Vorteil, dies schon vorab mit den Leandoblatt-Terminen abgleichen zu können.

Grundsätzlich richtet sich der **Redaktionsschluss immer nach dem 1. SONNTAG im Monat**. Beiträge müssen bis am Montag als nächstem Arbeitstag einlangen. Erscheinungstermin ist dann – bedingt durch die auf 2 Tage verteilte Postzustellung – Donnerstag und Freitag in der darauf folgenden Woche.

Für das Jahr 2018 gelten folgende Termine:

	Redaktionsschluss	Erscheinen
Jänner	8.1.	19.1.
Februar	5.2.	16.2.
März	5.3.	16.3.
April	3.4.	13.4.
Mai	7.5.	18.5.
Juni	4.6.	15.6.
September	3.9.	14.9.
Oktober	8.10.	19.10.
November	5.11.	16.11.
Dezember	3.12.	14.12.

Schneeschaufeln in Buswartehäuschen

Unsere beiden Bauhofmitarbeiter Markus und Daniel tun ihr Möglichstes, dass bei Schneefall alle öffentlichen Wege und Plätze so schnell wie möglich geräumt sind. Frühmorgens hat jedoch die Räumung der Gehwege, Gehsteige und Schulwege Priorität und sie bitten um Verständnis, wenn es je nach Schneemenge etwas dauern kann, bis auch alle Buswartehäuschen freigeschaufelt sind.

Aus diesem Grund hatten sie die Idee, versuchsweise einige Buswartehäuschen mit Schneeschaufeln zu bestücken. Bei Bedarf kann sich somit jeder, der sich beim Warten auf den Bus sportlich betätigen oder warm halten möchte, die Wartezeit verkürzen und gleichzeitig anderen Wartenden ein gutes Werk tun. Lobenswerterweise wird die Möglichkeit auch bereits genutzt. Herzlichen Dank dafür!

Aufgrund der morgens größten Besucherfrequenz sind derzeit die Buswartehäuschen in Müselbach (beide Fahrtrichtungen), in Dreßlen beim Hotel Engel (beide Fahrtrichtungen) und im Ortszentrum Richtung Schwarzach mit Schneeschaufeln ausgestattet. Wird das Angebot angenommen, kann es zukünftig auch ausgedehnt werden.

Hydranten ausschaufeln

Wir bitten die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Hydranten stehen, diese im eigenen und im Interesse der Nachbarschaft bei entsprechender Schneelage auszuschaufeln.

Die Bürgermeisterin

Schneeräumung und Parksituation am Dorfplatz

Um die Schneeräumung am Dorfplatz gewährleisten zu können, bittet der Bauhof diejenigen Autobesitzer, die ihr Auto schon über Nacht oder am frühen Morgen unter der Linde parken, dieses bitte auf der Seite zwischen Linde und Kirche abzustellen, damit der Schnee vom Kreuzungsbereich her zur Linde geschoben werden kann.

Müllkalender

Der neue Müllkalender ist inzwischen fertig und wird noch vor Weihnachten an alle Alberschwender Haushalte versandt. Außerdem steht er auf unserer Homepage zum Download bereit.

Terminverschiebungen

2018 gibt es wieder einige Terminverschiebungen aufgrund von Feiertagen. Normalerweise wird darauf geachtet, die Ausweichtermine möglichst auf den Tag nach dem regulären Termin zu legen. In einem Fall ist das 2018 aus terminlichen Gründen des Abfuhrunternehmens nicht möglich. **Der Gelbe Sack wird statt am Pfingstmontag, den 21.05., bereits DAVOR, nämlich am Freitag, den 18.05., abgeholt!** Diesen Termin bitte deshalb unbedingt vormerken und danach keine Säcke mehr an die Straße stellen!

Die Firma Ennemoser weist außerdem darauf hin, **dass der Müll bei auf Samstag verschobenen Terminen spätestens um 07:00 Uhr an der Straße / am Sammelplatz stehen muss.** Es kann passieren, dass er deutlich früher als gewohnt abgeholt wird. Dies hat den einfachen Grund, dass die vorgeschriebenen Wochenend-Ruhezeiten der Müllfahrer, die ja bereits am Montagmorgen wieder regulär im Einsatz sind, zwingend eingehalten werden müssen!

Abfall App

Seit April letzten Jahres gibt es die Abfall App Abfall|v des Umweltverbandes, mit der alle Abfalltermine übersichtlich am Handy im Blick behalten und durch Auswahl der eigenen Wohnadresse auf die persönlichen Mülltermine eingegrenzt werden können. So werden einem die Restmülltermine beispielsweise nur dann angezeigt, wenn der Müll auch tatsächlich auf der „richtigen“ Seite abgeholt wird. Mit einem „Müll-Wecker“ kann man sich auch rechtzeitig an Abfuhrtermine erinnern lassen. Alle Informationen dazu finden Sie auf www.abfallv.at.

Die App wird in Alberschwende bereits von etwa 250 Usern verwendet, die Rückmeldungen sind sehr positiv. Aufgrund der schnellen Erreichbarkeit nutzen wir in Einzelfällen diese App auch für dringende nicht müll-

relevante Benachrichtigungen der Bürger, beispielsweise wenn sehr kurzfristig das Wasser in einem Bereich abgestellt werden muss.



www.abfallv.at

Ab sofort!

Die neue kostenlose Abfall-App.

Alle wichtigen Abfall-Informationen rechtzeitig auf Ihrem Smartphone.

abfall|v

Elektronische Version als Google-Kalender

Den Müllkalender gibt es auch als Google-Kalender, damit er bei Bedarf auch ohne App am Smartphone verwendet oder in einen Outlook-Kalender importiert werden kann.

Eine Anleitung dazu sowie die nötigen Kalender-Adressen und Import-Dateien finden sich auf unserer Homepage unter www.alberschwende.at/elektronischer_muellkalender.html. Wer diesen Kalender bereits in Verwendung hat, muss ihn für das neue Jahr nicht mehr neu importieren, sondern die neuen Termine sollten über die Synchronisierung bereits alle automatisch verfügbar sein.

Wichtige Anlaufstellen

Gemeindeamt/Bürgerservice: Tel. 4220

Pfarramt: Tel. 4223

Post-Partner: Dorfkiosk, Tel. 4094

Sozialzentrum: Tel. 4379

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch und betreute Stubat: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung: Susanna Pichler, Tel. 0664 / 56 12 797

Offener Mittagstisch: Grete Schedler, Tel. 0664 / 73 48 03 03

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Case-Management

Beratung für Betreuung und Pflege durch Case Managerin Judith Nachbaur, Tel. 0664 / 18 69 110 (Montag bis Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr)

Kindergarten, Tel. 0664 / 88 95 08 30

Kinderbetreuung Dean und Duss

Tel. 0664 / 88 95 08 33 oder

Tel. 0664 / 88 95 08 34

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung

Volksschule (Betreuung im Pfarrheim):

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Kosten: € 3,-

Menübeitrag: € 4,70

Neue Mittelschule (Betreuung in der NMS):

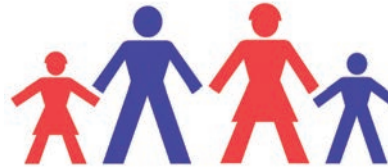
Montag, Dienstag, Donnerstag 12:40 – 13:55 Uhr

Spontanbuchungen (1 Tag vorher) bei

Katharina Kostajnssek, Tel. 0650 / 348 12 10

Betreuung: € 2,-

Menübeitrag: € 4,70



Praxis Dr. Hinteregger

Informationen zum Jahreswechsel:

Während der Weihnachtszeit haben wir **an den Werktagen** zu den Ordinationszeiten **geöffnet**.

Mit Jahresbeginn 2018 übernehmen Frau Dr. Anita Nagel und Fr. Dr. Birgit Pateter fallweise die Abendordinationen und die Vertretung bei Abwesenheit und im Wochenenddienst.

Wir heißen sie in unserem Team herzlich willkommen.

In der Woche vom 15. – 19. Jänner 2018 ist **wegen Fortbildung die Ordination nur am Di, 16. und Do, 18.01.2018 von 08:00 – 12:00 Uhr geöffnet**.

Wir wünschen erholsame und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr 2018.

Das Praxisteam

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 0664 / 73 25 21 44

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

16./17.12. Dr. Rüscher, Andelsbuch
23./24.12. Dr. Valentiny, Egg
25.12. Dr. Hinteregger Guntram
26.12. Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
31./31.12. Dr. Rüscher, Andelsbuch

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der NMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Elternberaterin Hebamme Karoline Greber und Frau Carmen Gmeiner.
Tel. 0650 / 48 78 750

Termine:

Dezember 21.12.

**Jänner 04.01. KEINE Elternberatung!
18.01.**

Die Elternberatung ist eine Dienstleistung der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Vorarlberg.

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Christine Valentiny	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Patrick Behme	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317



In der Zeit vom 15.12.2017 – 18.1.2018 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

11. 1. Hannilore Schedler, Näpfle 254

das 76. Lebensjahr: am

16. 12. Wendelin Sohm, Brugg 505

das 77. Lebensjahr: am

4. 1. Germana Berlinger, Schwarzen 540/2

das 78. Lebensjahr: am

21. 12. Guntram Gmeiner, Hof 451

23. 12. Ljudevit Dolcic, Bühel 683/2

30. 12. Laura Winder, Stauder 76

8. 1. Gottfried Gmeiner, Fischbach 154

das 82. Lebensjahr: am

21. 12. Martin Dür, Zoll 386

25. 12. Alwin Metzler, Dreßlen 236

das 83. Lebensjahr: am

15. 1. Emma Hopfner, Fohren 518/2

das 84. Lebensjahr: am

18. 12. Frieda Schedler, Bühel-Fischbach 168

das 85. Lebensjahr: am

18. 1. Irma Eiler, Näpfle 256

das 87. Lebensjahr: am

9. 1. Plone Hopfner, Moos 385

das 90. Lebensjahr: am

29. 12. Ewald Hopfner, Schwarzen 364

12. 1. Olga Flatz, Hinterfeld 439

das 92. Lebensjahr: am

8. 1. Maria Graninger, Hof 498

Veröffentlichung der Altersjubilare

Geschätzte Jubilare!

Seit vielen Jahren wird es praktiziert, dass die Altersjubilare ab der Vollendung des 70. Lebensjahres dem Vorarlberger Medienhaus zur Veröffentlichung in den Vorarlberger Nachrichten und der Neuen Vorarlberger Tageszeitung bekannt gegeben und ab Vollendung des 75. Lebensjahres darüber hinaus auch im Leandoblatt veröffentlicht werden.

Alle „neuen“ Altersjubilare – für das Jahr 2018 ist das der Jahrgang 1948 – werden aus Datenschutzgründen vor der ersten Veröffentlichung schriftlich verständigt und müssen den Wunsch der Veröffentlichung ausdrücklich bekannt geben.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht mehr einverstanden sein, können Sie dies selbstverständlich jederzeit ganz unbürokratisch widerrufen; ein Anruf im Gemeindeamt reicht. Dies gilt natürlich auch für all jene Altersjubilare der älteren Jahrgänge, deren Geburtstag bisher jährlich veröffentlicht wird.

Die Bürgermeisterin

Sponsion

Mit Bescheid vom 14.11.2017 der Universität Wien wurde Frau **Mag. Birgit Johler, Hof 16**, nach ihrem mit Auszeichnung abgeschlossenem Doktoratsstudium der Philosophie der akademische Grad **Doktorin der Philosophie (Dr.phil.)** verliehen.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Frau Dr. Birgit Johler für ihre weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.



Ein Faden verbindet

Mit dem Angebot einer interkulturellen Näh- und Handarbeitsstube möchten wir Frauen, die in Flüchtlingsunterkünften untergebracht sind, die Möglichkeit bieten, unter Menschen zu kommen, das Nähen zu erlernen, sich selbst Kleidung zu nähen oder Änderungen vorzunehmen. Die Näh- und Handarbeitsworkshops werden von Ehrenamtlichen angeboten.

Wir freuen uns sehr über Sachspenden von Näh-Utensilien wie z.B. Stoffe, Reißverschlüsse und Fäden sowie Wolle zum Stricken und Stricknadeln.

Die Frauen dort sprechen nicht eine Sprache, aber haben das gleiche Ziel: etwas Neues zu lernen.

Kontakt für weitere Informationen/Sachspenden:

Daniela Thaler
Freiwilligenkoordinatorin engagiert-sein
Tel. 0699 / 19 65 05 04
daniela.thaler@engagiert-sein.at

Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar **Dr. Ivo Fussenegger** (Bregenz) findet am

Mittwoch, 20.12.2017, von 18:00 – 19:00 Uhr
im Gemeindeamt, Bürgermeisterzimmer (1. Stock)

zu folgenden Themen statt:

Übergabe
Schenkung
Kauf
Grunderwerbssteuer
Schenkungssteuer
Geh- und Fahrrecht
Grundbuch
Testament
Erbschaftssteuer
Folgen des Heimaufenthaltes
Lebensgemeinschaft
Uneheliches Kind
Scheidungsvereinbarung

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice.
Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Die Bürgermeisterin

Beschlüsse der Gemeindevertretung

23. Sitzung am 20.11.2017

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Ein besonderer Gruß gilt den Schülern der 3. Klasse der NMS Alberschwende mit ihren Pädagoginnen Petra Raid und Annette Fruhmann, die sich im Unterricht momentan mit dem Thema „Wir leben Demokratie“ befassen. Weiters stellt die Bürgermeisterin den Antrag, TOP 9, Darlehensvergabe BA 17 Weitloch und TOP 10, Jugendraum, in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung

TOP 2: Kosten der Straßenreinigung und Winterdienste 2016/17: Genehmigung

In den letzten Jahren mussten folgende Kosten für die Schneeräumung und Straßenreinigung aufgewendet werden.

2013/14		
Gemeindestraßen und Plätze	€	23.236,47
Güterwege:	€	13.537,93
Winterdienst gesamt	€	36.774,40
2014/15		
Gemeindestraßen und Plätze	€	78.018,25
Güterwege:	€	38.290,64
Winterdienst gesamt	€	116.308,89
2015/16		
Gemeindestraßen und Plätzen	€	54.507,31
Güterwege	€	25.242,47
Winterdienst gesamt	€	79.749,78
2016/17		
Gemeindestraßen und Plätze	€	57.970,66
Güterwege:	€	23.141,05
Winterdienst gesamt	€	81.111,71

In der Diskussion wird vorgebracht, dass diese Kosten möglichst zeitnah beschlossen werden sollten. Heute müssen die Kosten für den letzten Winter genehmigt werden, es gebe keine Möglichkeit mehr, evtl. Einsparungen bzw. Verbesserungen zu veranlassen.

Dem wird entgegnet, dass die Anforderungen an die Sicherheit ständig steigen, im Bereich Schneeräumung gibt es, wenn überhaupt nur ein sehr geringes Einsparungspotenzial. Die Kosten sind schwer zu kalkulieren und variieren je nach Winter.

Beschluss: Einstimmig werden die Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst für den Winter 16/17 in Höhe von € 81.111,71 genehmigt.

TOP 3: Gst 3532/1 KG Alberschwende (Reute): Optionsvertrag

Die Verhandlungen zum Verkauf des Gemeindegrundstückes Gst 3532/1, KG Alberschwende, (Parzelle Reute, westlich der Wäldergarage; Widmung BB II und FL) sind abgeschlossen, ein Optionsvertrag wurde mit dem Kaufinteressenten, Herrn Andreas Gmeiner aus Egg, ausgehandelt.

Geplant ist die Errichtung von Gewerbehallen, die teilweise vom Käufer selbst genutzt und/oder an Interessenten vermietet/verkauft werden. Nach Unterzeichnung des Optionsvertrages wird der bereits gestellte Antrag auf Änderung des FWP hinsichtlich 3532/1 weiterbearbeitet, um ihn in nützlicher Zeit positiv abschließen zu können.

Der Optionsvertrag wird im Detail durchgegangen. In der Präambel wird festgehalten, dass der Optionsnehmer das Grundstück zur Errichtung mehrerer Betriebe, unter anderem einer Werkshalle, die der Stahlverarbeitung dient, benötigt. Diese Betriebsgebäude sollen auf dem erwähnten Grundstück errichtet werden. Die Beplanung der Liegenschaft soll dabei in Abstimmung mit der Firma BÖMA Maschinenbau und Automatisierung GmbH erfolgen, damit sich diese im Falle einer Einigung mit dem Optionsnehmer neben anderen Unternehmen ebenfalls dort zur Führung ihres Betriebs einmieten kann. Weiteres Ziel ist die bestmögliche Ausnutzung des Gewerbegrundstückes. Es sollen Voraussetzungen für mindestens 30 Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Optionslaufzeit endet am 30.04.2018.

Fragen der Gemeindevertretungsmitglieder zum vorliegenden Optionsvertrag werden von der Vorsitzenden bzw. von RA MMag.Dr. Gregor Lässer beantwortet.

Beschluss: Einstimmig wird der Optionsvertrag mit dem fixierten Kaufpreis und dem Optionsrecht bis zum 30.04.2018 in der vorliegenden Fassung beschlossen.

TOP 4: Öst. Gemeindebund: Resolution anl. der Abschaffung des Pflegeregress

100 Millionen Euro hat die Regierung als Abfederung

der Mehrkosten, die durch die Abschaffung des Pflege-regresses entstehen, vorgesehen. Tatsächlich werden die Kosten weit höher sein und die Gemeinden, die die Kosten mittragen, finanziell überfordern. Daher ruft der Gemeindebund alle Gemeinden auf eine Resolution zu beschließen, um die Regierung zu einer realistischen Kompensation aufzufordern. Die Resolution wurde an die Mitglieder der Gemeindevertretung bereits übermittelt. Der Bund wird aufgefordert, den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflege-regresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben zu übernehmen, auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und der zu erwartenden Mehrkosten.

Beschluss: Einstimmig wird die Resolution an die Bundesregierung beschlossen.

TOP 5: Flächenwidmungsplan: Änderungsvorschlag

Christine Sohm: Widmungsansuchen Gst 1757/1 in BW, Parzelle Höll

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde über die negative Stellungnahme des USR zum Widmungsansuchen informiert und vereinbart, dass dieses Ansuchen nochmals im Raumplanungsausschuss behandelt wird. Wie auch in der Stellungnahme des USR begründet, empfiehlt der Raumplanungsausschuss der Änderung des FWP auf Gst 1757/1, KG Alberschwende, nicht stattzugeben. Die Stellungnahme des USR bezieht sich vor allem auf die im REK textlich festgehaltenen Entwicklungsgrundsätze. Im gegenständlichen Fall würde nicht nur eine in der Natur bestehende Siedlungsgrenze überschritten, sondern ein neuer Siedlungsansatz geöffnet. Die Ausweisung einer Baufläche auf dem gegenständlichen Grundstücksteil wäre jedenfalls nicht der Endpunkt, sondern der Beginn einer Siedlungsentwicklung. Da es sich um eine Einzelwidmung handeln würde, stellt diese Widmung auch keine Abrundung eines bestehenden Siedlungskörpers dar.

In der Diskussion werden folgende Themen angesprochen:

Im REK gibt es für den Bereich des Widmungsantrages keine Plandarstellung und keine konkrete Aussage. Trotzdem stützen sich USR und Raumplanungsausschuss auf das REK. Auch ist im REK festgehalten, dass es in den Parzellen Höll und Moos keine Bauflächenentwicklung in die steile Hangzone geben darf. Trotzdem wurde in diesem Bereich zu Recht eine neue Baufläche gewidmet.

Auch wurden in der nahen Umgebung Umwidmungen für Wohnzwecke bewilligt. Dazu wird klargestellt, dass die angesprochene Widmung in der Hangzone an ein bereits vorhandenes Siedlungsgebiet (Baufläche) anschließt und dies somit weder eine Einzelwidmung noch die Öffnung eines neuen Siedlungsbereiches darstellt. Bei der anderen angesprochenen Widmung handelt es sich um eine einvernehmliche Erblösung mit Übergabe zu Lebzeiten. Die Gemeindevertretung hat in der jüngsten Vergangenheit derartigen Umwidmungsanträgen als (BW) stattgegeben, um Parzellierungen und Eigentumsübertragungen zu ermöglichen. Voraussetzung war und ist allerdings, dass dies nur solche Flächen betrifft, die grundsätzlich ganz klar widmungsfähig sind. Wegen der Unschärfe im REK wird vorgebracht, dass die dort festgeschriebenen Entwicklungsgrundsätze (Abschnitt 4.) für das gesamte Gemeindegebiet von Alberschwende Gültigkeit haben.

Im Zusammenhang mit der Erstellung eines Konzeptes zur Ansiedlung von Kleingewerbebetrieben in diesem Bereich wird das Thema Verkehr und Erschließung angesprochen. Im Jahr 2009 wurde aber von diesem Konzept Abstand genommen, da vor allem die Verkehrslage ungünstig ist und konkret der erwartete Bedarf an start-up-Betrieben nicht eingetreten ist. Dieser Gedanke wurde bei der Erstellung des REK im Jahr 2011 diskutiert, er wurde aber nicht ins REK aufgenommen. Bzgl. Verkehr wird das Gegenargument, dass in der Parzelle Fischbach ebenfalls Gewerbebetriebe angesiedelt werden, die dieselbe Straße nutzen müssen, vorgebracht. Weiters ist das Gst inzwischen voll erschlossen, was einer Widmung nicht widersprechen würde.

Zusammenfassend werden die Argumente zur ablehnenden Haltung hinsichtlich der beantragten Bauflächenwidmung nochmals dargelegt: Einzelwidmungen, eingebettet in FL, soll es nicht mehr geben und die Entwicklungsgrundsätze im REK sind ebenfalls konkrete Argumente für eine Ablehnung dieser Bauflächenwidmung.

Beschluss: Mit vier Gegenstimmen (Andreas Dür, Jürgen Bereuter, Marion Betsch, Klaus Winder) wird die Ablehnung des Ansuchens von Christine Sohm, eine Teilfläche des Gst 1757/1 in BW zu widmen, beschlossen.

TOP 6: Liftbetriebe Alberschwende: Verlorener Zuschuss

In Anbetracht der finanziell angespannten Situation der Liftbetriebe, und den zusätzlichen Ungewissheiten über

den Verlauf der kommenden Saison beantragt die Liftbetriebe Alberschwende GmbH & Co KG wie in den vergangenen Jahren einen verlorenen Zuschuss zur Erhaltung der Lifte.

Beschluss: Mit drei Gegenstimmen (Monika De Sousa, Birgit Fiel, Ehrenfried Eiler) wird die Unterstützung der Liftbetriebe in Höhe von € 60.000,-- beschlossen. Angelika Schwarzmann, Klaus Sohm Hubert Gmeiner und Herbert Johler haben wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 7: Genehmigung des Protokolls der 22. öffentlichen Sitzung vom 16.10.2017

Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der 22. Sitzung vom 16.10.2017 genehmigt.

TOP 8: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Angelika Schwarzmann informiert über folgende Themen:

Mesmer's Stall:

Die Dachlawinensicherungsmaßnahmen sind abgeschlossen. Unter fachmännischer Berechnung und Anleitung (DI Erich Huster) wurden die Pfetten verstärkt und alle tragenden Bauteile den Erfordernissen angepasst. Diese Arbeiten wurden zum größten Teil von unseren Bauhofmitarbeitern in Zusammenarbeit mit der Fa. Sohm Holzbau durchgeführt. Die Schneefangvorrichtung wurde von der Firma Lorenzi aus Au montiert. Nun liegt auch das entsprechend positive Statikgutachten vor.

Spielplatz Müselbach:

Beim geplanten Spielplatz in Müselbach sind die Planungen noch nicht vollständig abgeschlossen. Die Erschließung des Grundstückes (v. a. Entwässerung) erfordert zusätzlichen Aufwand da sich im Nahbereich Quellen befinden. Über neue Ergebnisse wird berichtet bevor eine Auftragsvergabe erfolgen kann.

Advent in Alberschwende:

Tourismusbüroleiterin Elisabeth Berlinger hat sich heuer um ein gemeinsames Alberschwender Adventprogramm gekümmert und zusammen mit den Anbietern einen ansprechenden Programmfolder gestaltet.

Christkindlmarkt:

Unter der Leitung von Ines Berlinger-Lopez und Tobias Flatz findet auch heuer am 8. Dezember 2017 von 10:00 bis 18:00 Uhr der Christkindlmarkt am Dorfplatz statt.

Liftbetriebe Alberschwende:

Die Generalversammlung der Liftbetriebe Alberschwende findet am 11.12.2017 statt. Dabei sind Neuwahlen zur Bestellung des Gesellschaftsrats ebenso auf der Tagesordnung wie Informationen zu den Gesellschaftsanteilen im Hinblick auf eine neue Gesellschaft.

A1 – Breitbandausbau 2018:

Der Breitbandausbau sieht eine Erschließung des gesamten Siedlungsgebietes von Alberschwende mit Glasfaserleitungen vor. Die Sprengel Hof, Fischbach und Dreßlen würden vom Dorfzentrum aus erschlossen, Müselbach würde von Lingenau her mit einer Glasfaserleitung versorgt werden. Seitens A1 Telekom wurde die Firma K.E.M. Bau mit den baulichen Maßnahmen für das Projekt Breitbandausbau österreichweit beauftragt. Diesbezüglich hat es zwischen der Firma K.E.M. Bau und der Gemeinde einige Gespräche bzgl. Verwendung von Leerrohren der Gemeinde, Verlauf der Trassen, usw. gegeben. Die Planungsarbeiten sollten noch im November 2017 abgeschlossen werden. Für die gesamte Erschließung würden ca. 500 lfm. Leerrohre der Gemeinde benötigt. Seitens A1 wird für die Mitverwendung der Leerrohre eine Einmalzahlung vorgeschlagen, die Details müssen noch ausverhandelt werden. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten.

Verkehrslösung Alberschwende:

SUP: Zum Planungsstand und Zeitplan gibt es keine neuen Informationen. Die Gemeinde ist aber in laufendem Kontakt mit der Verkehrsabteilung des Landes.

Kreuzung Müselbach:

Hier wurde die Variante 6a, welche eine bessere Einbindung des Güterweges Vögeln in die L 200 vorsieht, untersucht, damit eine Ampellösung realisierbar wäre. Es hat den Anschein, dass diese Variante gegenüber der bisher untersuchten und betriebenen Variante wesentlich vorteilhafter ist. Im Verkehrsausschuss wurde darüber beraten und die Empfehlung abgegeben, auf alle Fälle Kontakt mit der Güterweggenossenschaft Vögeln aufzunehmen und das Gespräch zu suchen.

Tempo 30:

Das in der Verkehrslösung angedachte Thema 30 km/h im Ortskern wird nun neuerdings, auch von der Gemeinde Egg, favorisiert. Mit Bürgermeister Dr. Paul Suttlerlütty wurden bereits Gespräche aufgenommen und es wurde vereinbart, hier gemeinsam aufzutreten, um eine Lösung zu erwirken.

Kindergarten Erweiterung – Naturkindergartengruppe im Sportareal:

Wie schon öfters diskutiert wird auf Grund steigender Kinderzahlen eine Erweiterung notwendig. Mit Frau Inspektorin Andrea Drexel, VertreterInnen des Familienausschusses und der Kindergarten- und Kinderbetreuungsleiterinnen wird am 23.11.2017 ein Besichtigungstermin des Areals samt Besprechung zu den weiteren organisatorischen Maßnahmen stattfinden.

Vauhoch 3 gemeinwohlorientierte Raumplanung:

Am 16.11.2017 hat in Hittisau ein Forum zum Thema „Bodenfresser Einfamilienhaus“ stattgefunden, Helmut Muxel, Klaus Sohm und Angelika Schwarzmann haben daran teilgenommen.

Vorarlberger Gemeindetag:

Der alle zwei Jahre stattfindende Vorarlberger Gemeindetag wurde am 13.11.2017 in Hittisau abgehalten.

Umweltverband Verbandsversammlung:

Die jährlich 2x stattfindende Versammlung hat am 15.11.2017 in Innerbraz stattgefunden.

Entwicklung CHF-Kredite:

In der Sitzung am, 18.09.2017 wurde beschlossen, dass bei einem Kurs von 1,17 das Darlehen der Turnhallensanierung konvertiert wird. Bei der Hypo Bregenz wurde das Limit 1,1765 gesetzt, sprich wenn dieser Kurs erreicht wird, wird automatisch die Konvertierung zum nächsten Handelskurs durchgeführt. In den letzten Tagen lag der Kurs teilweise knapp über 1,17, die 1,1765 hat er aber noch nicht erreicht. Tagesaktuell liegt der Kurs bei ca. 1,166.

Fatimakapelle Vorholz:

Jürgen Bereuter informiert, dass die Fatimakapelle in der Parzelle Vorholz von vielen freiwilligen Helfern mit Lärchenschindeln neu eingedeckt wurde.

TOP 9: Darlehensvergabe BA 17 Weitloch

Die Darlehensvergabe wurde bei der letzten Sitzung am 16.10.2017 nochmals vertrag, damit Informationen zu den Kreditgebühren eingeholt werden können. Da keine Kreditgebühren anfallen hat sich beim Angebotsstand zur letzten Sitzung keine Änderung ergeben. Die Empfehlung

lautet an den Best-, und Billigstbieter HYPO Bregenz, Zinsaufschlag 0,680%, zu vergeben. Darlehensbetrag € 100.000,--, Laufzeit 20 Jahre.

In der Diskussion wird nochmals der geringe Unterschied zum Angebot der heimischen Bank angesprochen. Auch wird die Aufschlagsanpassung bei den Schuldarlehen der HYPO vorgebracht.

Beschluss: Mit vier Gegenstimmen (Andreas Sutterlütli, Monika De Sousa, Ehrenfried Eiler, Christoph Winder) wird die Vergabe an die Hypo Bregenz mit einem Zinsaufschlag von 0,68 % beschlossen. Hubert Gmeiner und Andreas Dür haben wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 10: Jugendraum

Eine Gruppe von Jugendlichen hat ein Schreiben an den Gemeindevorstand von Alberschwende gerichtet, indem sie vorbringen, dass der Jugendraum am Samstag für Mittelschüler der dritten und vierten Klasse geöffnet werden sollte. Die Jugendlichen erklären sich auch bereit ein neues Team aus engagierten Jugendlichen zusammen zu stellen.

Wie schon berichtet ist momentan der Jugendraum geschlossen, es wird mit dem bestehenden Team nach Lösungen gesucht, damit der Jugendraum wieder geöffnet werden kann. Der Grund für die Schließung war, dass bei den letzten Veranstaltungen zu viele Besucher für den aktuellen Standort des Jugendraums gekommen sind.

Birgit Fiel ergänzt, dass ihr dieses Anliegen bekannt ist. Es gibt aber nach wie vor ein sehr engagiertes Team, welches in der Vergangenheit einiges bewegt hat. Dieses Team hat auch versucht, Veranstaltungen für die Schüler der Mittelschule zu organisieren, diese wurden leider nicht angenommen. Momentan versucht das Team wieder, den Jugendraum zu öffnen, allerdings braucht dies noch etwas Zeit. Wenn sich neue Jugendliche für die Mitarbeit anbieten ist dies sehr gut, diese können ins bestehende Team integriert werden. Der Aufwand des Teams ist aber nicht zu unterschätzen und wird vom jetzigen ehrenamtlichen Team sehr gut bewältigt.

Die Bürgermeisterin
Angelika Schwarzmann

SKIKURSE IN ALBERSCHWENDE

MEHR SPASS IM SCHNEE, WINTERSAISON 2017/2018

Kurse in Weihnachts- und Semesterferien

Skikurse für Kinder ab 5 Jahre

- 1. Kurs vom 26. bis 30. Dezember 2017
- 2. Kurs vom 02. bis 06. Jänner 2018
- 3. Kurs vom 05. bis 10. Februar 2018

Kurszeiten täglich von 10 bis 13 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 125,-

Bambinikurse

Spezialkurse für Kleinkinder von 3,5 bis 5 Jahre.

- 1. Kurs vom 27. bis 31. Dezember 2017
- 2. Kurs vom 16. bis 20. Jänner 2018
- 3. Kurs vom 23. bis 27. Jänner 2018

Kurszeiten jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 115,-

Privat- und Snowboardkurse

Privat- und Snowboardkurse jederzeit nach Absprache möglich.

Kurse werden organisiert von:



Kontakt & Anmeldung

Hubert Berchtold,
staatl. geprüfter Skilehrer

Tel. 0664/ 73 086 707
www.ski-snowboard-schule.at



Winterbetrieb

Liftbetriebe Alberschwende



Seit 08.12.2017 befinden wir uns im Winterbetrieb (*)

Unsere Öffnungszeiten:

Brüggelekopf-Einersessellift (Betrieb bis einschließlich 21.01.2018):

Täglich von 09:00 – 16:00 Uhr

Falls kein Schibetrieb möglich ist, ist der Sessellift in den Weihnachtsferien von 23.12.2017 bis 07.01.2018 auch für Fußgänger täglich von 09:00 – 16:00 Uhr in Betrieb.

Höhenlift zur Berchtoldshöhe (Betrieb bis einschließlich 21.01.2018)

Täglich von 09:00 – 16:00 Uhr

Tellerlift Brüggelekopf Talstation:

Täglich von 09:00 – 16:00 Uhr

Dreßlerberg und Tannerberg Schleplift:

Mo – Fr von 15.12.2017 von 12:30 – 16:00 Uhr

Sa – So von 15.12.2017 von 09:00 – 16:00 Uhr

Während Ferienzeiten von 23.12.2017 bis 07.01.2018 sowie von 03.02.2018 bis 11.02.2018 von 09:00 – 16:00 Uhr

Langlaufaibe ist geöffnet!

Tannerberg-Schleplift Nachtskilauf:

Ab 15.12.2017 bei ausreichender Schneelage immer von Di – Fr von 19:30 – 22:00 Uhr

Tannerberg-Übungslift:

Sa – So von 15.12.2017 von 09:00 – 16:00 Uhr

Während Ferienzeiten von 23.12.2017 bis 07.01.2018 und 03.02.2018 bis 11.02.2018 von 12:30 – 16:00 Uhr

Liftstühle am Brüggelekopf:

Bei Schibetrieb täglich von 10:30 – 17:00 Uhr

Liftstühle am Tannerberglift:

Ab 15.12.2017 ab 20:00 Uhr

Di – Fr beim Nachtskillauf

Liftstühle am Tannerberg Übungslift:

Ab 16.12.2017 geöffnet.

Bei Schibetrieb vom Tannerberg-Übungslift täglich ab 11:00 Uhr

Bei Nicht-Schibetrieb Samstag ab 15:00 Uhr und Sonntag ab 10:00 Uhr

(*) Alle Angaben für Betriebszeiten gelten bei ausreichender Schneelage. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Heizkostenzuschuss 2017/18

Dieser beträgt € 270,-- und kann unter Vorlage der Einkommensunterlagen des Haushalts **bis 16.2.2018**, Mo-Fr jeweils 8-12 Uhr, außer an Feiertagen, im Gemeindeamt, 1. OG, bei Ingo Hagspiel, beantragt werden. Die Einkommensgrenzen und Informationen finden Sie auf der homepage des Landes www.vorarlberg.at (Gesellschaft & Soziales, Mindestsicherung). Bei Fragen stehen Ihnen die Bediensteten im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Kundmachung

Auflage des Entwurfs für eine Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über die Zulässigerklärung der Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum in Dornbirn

Der Entwurf für eine Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über die Zulässigerklärung der Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum im Bereich der Liegenschaften GST-NRN 1940/1 und 1940/2, GB Dornbirn, sowie der Erläuterungs- und Umweltbericht werden gemäß § 6 Abs. 5 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996 in der Fassung LGBl.Nr. 43/1999, LGBl.Nr. 33/2005 und LGBl.Nr. 28/2011, vom 27.11.2017 bis einschließlich 12.1.2018 zur allgemeinen Einsicht in den Städten Bregenz, Dornbirn, Feldkirch und Hohenems und in den Gemeinden Alberschwende, Altach, Andelsbuch, Au, Bezau, Bildstein, Bizau, Buch, Damüls, Doren, Düns, Dünserberg, Egg, Eichenberg, Frastanz, Fraxern, Fußach, Gaißau, Göfis, Götzis, Hard, Hittisau, Höchst, Hohenweiler, Hörbranz, Kennelbach, Klaus, Koblach, Krumbach, Langen, Langenegg, Laterns, Lauterach, Lingenau, Lochau, Lustenau, Mäder, Meiningen, Mellau, Möggers, Rankweil, Reuthe, Riefensberg, Röns, Röthis, Sattens, Schlins, Schnepfau, Schnifis, Schopperrau, Schröcken, Schwarzach, Schwarzenberg, Sibratsgall, Sulz, Sulzberg, Übersaxen, Viktorsberg, Warth, Weiler, Wolfurt und Zwischenwasser aufgelegt. *)

Während der Auflagefrist können natürliche und juristische Personen sowie deren Vereinigungen, Organisationen oder Gruppen, insbesondere auch Organisationen zur Förderung des Umweltschutzes, zum Entwurf des Landesraumplanes sowie zum Umweltbericht Stellung nehmen.

Auflageort:
Gemeindeamt Alberschwende, 6861 Alberschwende, Hof 3
Erdgeschoss, Raum „Bürgerservice“

24.11.2017



Die Bürgermeisterin:
Angelika Schwarzmann

Aus unseren Schulen...



Wir leben Demokratie



Die dritten Klassen der MS Alberschwende bei der Gemeindevertretungssitzung

Im Rahmen unseres Projektes „Demokratie leben“ besuchten die SchülerInnen der 3a und 3b Klasse am Montag, den 20.11.2017 um 20:00 Uhr die Gemeindevertretungssitzung im Sozialzentrum von Alberschwende. Ziel dieses Besuches war, der Gemeindevertretung einmal über die Schulter zu blicken und herauszufinden, wie auf einer solchen Sitzung gearbeitet wird.

Schon im Vorfeld erfuhren die beiden Klassen von Kurt Bereuter, wie eine Gemeinde funktioniert, welche Aufgaben eine Gemeindevertretung zu erledigen hat und wie die Gemeindevertretung von Alberschwende zusammengesetzt ist. Die SchülerInnen durften dann noch am Computer nachschauen, wer in Alberschwende der Gemeindevertretung angehört, da waren dann doch einige bekannte Gesichter dabei.

Fast alle der SchülerInnen und auch einige Eltern nahmen sich für diesen Abend Zeit und verfolgten die Sitzung, die von der Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann geleitet wurde, mit großem Interesse. Nach einer herzlichen Begrüßung durften wir nun bei der Sitzung zuhören.

Folgende Tagespunkte standen an: Kosten Winterdienst, Optionsvertrag Reute, Jugendraum neu, Liftbetriebe, ...

Da die SchülerInnen bereits in der Schule mit Arbeits- und Beobachtungsaufträgen eingedeckt worden waren, protokollierten alle fleißig mit. Die Aufgabenstellungen lauteten:

*Wie sitzen die Leute? Wer sagt was? Wie lange wird gesprochen?
Worum geht es bei den verschiedenen Punkten?
Wie verläuft die Diskussion? Welche Meinungen werden vertreten? Wie wird abgestimmt?
Wie wurde die Sitzung geleitet? Wie ist sie verlaufen?*

Das Thema Jugendraum hat alle auf jeden Fall angesprochen, da das Anliegen, den Jugendraum für Mittelschüler an Samstagen zu öffnen, gerade erst vor Kurzem von den 3. Klässlern an die Gemeindevertretung herangetragen worden war.

Nach einer Stunde verließen die 3a und 3b SchülerInnen die Sitzung und hatten nun doch einige interessante Eindrücke gewonnen.

...und hier die Eindrücke von Jakob, Thomas, Elias und Johannes:

Am Montag, den 20.11.2017 durften wir an der Gemeindevertretungssitzung im Sozialzentrum Alberschwende teilnehmen. Wir wurden in 4 verschiedene Gruppen mit verschiedenen Aufgaben eingeteilt. Als erstes wurden die Tagesordnungspunkte (TOP) aufgelistet und wir und die Gemeindevertreter wurden von der Bürgermeisterin freundlich begrüßt.

Unsere Frau Bürgermeisterin hatte, um uns den Abend interessanter zu gestalten, sogar die Tagesordnung verändert. So wurde kurzfristig auf einen Brief einiger Jugendlicher zum Jugendraum eingegangen.

Hier nahm Birgit Fiel Stellung und versicherte uns, dass sie sich um unser Anliegen bemühen werde und es demnächst zu einem Treffen mit dem jetzigen Team kommen werde.

Der erste TOP war der Winterdienst und seine Kosten. Man merkte bei dieser Diskussion, die teilweise ein Durcheinander war, wer zu welchen Parteien gehört.

Beim Thema Optionsvertrag verwunderte uns, dass binnen Minuten so schnell über den vereinbarten Kaufpreis einstimmig abgestimmt wurde.

In der anschließenden Aufarbeitung in der Schule erfahren wir dann, dass dieses Thema schon in den Unterausschüssen behandelt wurde und schon Thema während der Amtszeit des „alten“ Bürgermeisters war.

Alles in allem war es ein sehr interessanter Abend und uns ist aufgefallen, dass nicht alle Vertreter gleich viel und viele gar nicht geredet haben.

Leider blieben wir nur eine Stunde, da unsere LehrerInnen meinten, wir würden zu wenig Schlaf bekommen.

Es war ein sehr warmer und stickiger Raum, trotzdem behielten wir kühle Köpfe!

Wir finden es super, dass unsere LehrerInnen dieses Projekt mit uns durchführen!

Vielen Dank an unsere Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann und die GemeindevertreterInnen für das Entgegenkommen!



Und wieder gibt es was Neues.

Ab sofort können die Dorfgutscheine auch bei folgenden Partnern eingelöst werden.

**Bentele Genuss Gmbh, Nannen 1133
Fußpflegestudio & Mobil, Katharina Thoma, Bühelin 64**

Vielen Dank für eure Bereitschaft mitzumachen, und ich wünsche viel Erfolg. Es ist immer sehr wertvoll, wenn es neue Möglichkeiten gibt, die Gutscheine einzulösen.

Hermes M.

Die Natur wird von uns Wald-Outdoorkindern jeden Tag neu entdeckt!

Kinder brauchen Zeit, um die Natur zu entdecken! Seit September haben 21 Kinder die Möglichkeit, in der Natur auf Entdeckungsreisen zu gehen und intensiv die vier Jahreszeiten zu erleben.

Wenn alle angekommen sind, starten wir sofort nach draußen, nur bei Sturm oder anderen Widrigkeiten sind wir in unserem Gruppenraum und machen uns später auf den Weg.



Im Wechsel der Natur erleben die Kinder, wie an einem Tag die Erde gefroren ist, am anderen Tag die Erde matschig ist und lernen individuelle Lösungen für Problemsituationen zu finden, z.B.: Wie komme ich den Hang hinauf und hinunter...?



Hände waschen – dies ist in der Natur eine wichtige Grundregel. Dann miteinander am wärmenden Feuer oder an der Sonne „jausnen“, gibt ein wohliges Gefühl und stärkt die Gemeinschaft.



Die Kinder lernen, sich in der Natur wohlfühlen, verstehen Zusammenhänge und werden geerdet. Eine sehr wichtige Erfahrung für das spätere Leben.



Bei unserer Wald-Outdoorgruppe gibt es immer wieder viele Helfer, die uns wichtige Dienste erledigen. Deshalb geht unser besonderer Dank an die Bauhofmitarbeiter für alle Instandhaltungsarbeiten, an „Rosti“ mit Hans Dür für Reparaturarbeiten am Waldwagen, an unseren Brennholzlieferanten Werner Stadelmann, an Norbert und Franz Bereuter für das Bereitstellen eines überdachten Jausenplatzes, und vor allem an die Pfarre und an die Gemeinde.

Das Kinderbetreuungsteam Dean und Duss



Die Gemeinde Alberschwende

Vermietet

im **1. OG des Gunz-Hauses**

eine Fläche von **31 m²**. Ideal für 1-Mann/Frau-Dienstleister, Büro, start-up ... Mitbenützung der Kleinküche ist möglich. InteressentInnen können sich im Bürgerservice melden.

(05579)4220-10 oder -11

Yoga stärkt Körper, Geist und Seele.

Yoga bringt Körper, Geist und Seele in Einklang.

Yoga befreit von Alltagsorgen und Stress.

Yoga am Dienstagabend

Ab 9. Jänner 2018 jeden **Dienstag von 20:00 bis 21:30 Uhr**

Einstieg jederzeit möglich.

Gunzhaus im 2. OG

Yoga am Donnerstagvormittag

Ab 11. Jänner 2018 wieder jeden **Donnerstag von 08:30**

bis 10:00 Uhr

Einstieg jederzeit möglich.

Gunzhaus im 2. OG

Infos und Anmeldung:

Veronika Kraler

Tel. 0664 / 185 29 23

www.spirityoga.co.at

Vereinsgeschehen...



Friedenslicht

Gerne bringen die Pfadis auch dieses Jahr wieder das Friedenslicht nach Alberschwende!



Zu folgenden Zeiten könnt ihr es am Sonntag, den 24.12.2017 abholen:

07:00 bis 11:00 Uhr bei der Bäckerei Lang,

nach der 09:00 Uhr Messe im Pavillon,

10:00 bis 15:00 Uhr im Pfadiheim,

und nach der Kindermette.

Tausende von Kerzen kann man am Licht einer anzünden, ohne dass ihr Schein schwächer wird.

Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.

Siddharta Gautama Buddha

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und gut Pfad!

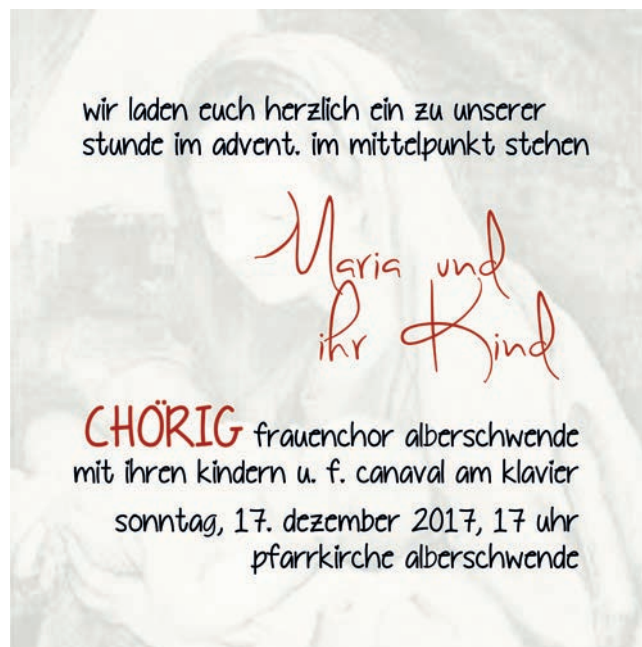


Einladung zum Handwerkertag 2018 Sonntag, 7. Jänner 2018

Am Sonntag, 7. Jänner, findet wieder der traditionelle Handwerkertag statt. Zur Handwerkermesse mit anschließender Zunftversammlung und Preisjassen ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Programm Sonntag, 7. Jänner:

- 08:30 Uhr** Treffen der Handwerker mit dem Musikverein Alberschwende beim Hermann Gmeiner Saal zu einem kleinen Frühstück (Kaffee und Nussgipfel), Aufmarsch und anschließendem Kirchgang
- 09:00 Uhr** Handwerkermesse mit dem Musikverein Alberschwende
- 10:15 Uhr** Zunftversammlung, anschließend Preisjassen in Olgas Festsaal
- 18:00 Uhr** Stichzahlziehung mit Preisverteilung in Olgas Festsaal



Auch heuer wird wieder ein Postwurf mit einer Jasserliste an alle Haushalte verschickt, es kann gerne zuhause gejasst werden. Die Listen können im SPAR Dornbach bis Freitag, 5. Jänner, 18:00 Uhr, abgegeben werden. Dort liegen auch noch weitere Listen auf. Die Liste kann auch von der Homepage (<http://allerhand.alberschwende.at>) heruntergeladen werden.

Es gibt wieder schöne Sachpreise und Gutscheine von den Alberschwender Gewerbetreibenden im Wert von ca. € 4.000,00 zu gewinnen. Außerdem werden unter allen Jassern 2 Handwerkerpreise im Wert von € 300,00 und € 200,00 verlost. Für die Unterstützung möchten wir uns bei den Gewerbetreibenden recht herzlich bedanken.

Damit wir auch heuer wieder eine aktuelle Liste haben, bitten wir diejenigen Alberschwender, die im Jahre 2017 bei einem Lehrlingswettbewerb teilgenommen, die Lehrabschlussprüfung oder die Meisterprüfung abgelegt, eine Gewerbe An- oder Abmeldung durchgeführt haben, dies bis zum 31.12.2017 beim Obmann Raimund Dür per E-Mail unter allerhand@alberschwende.at zu melden.



Ergebnis Viehausstellung 2017

Zuchtfamilien:

- | | |
|-----------------|--------------|
| 1. Flatz Martin | 7 Nachkommen |
| 2. Eiler Edith | 5 Nachkommen |

Ehrenkühe über 100.000 kg Lebensleistung:

Rumba Tochter von Bereuter Merbot und Joker Tochter von Freuis Georg

Dauerleistungskühe:

- | | | |
|---------------------|-------------------|-------------------------------------|
| 1) Flatz Martin | Vater: Collection | Eutersiegerin/
Miss Milchtyp alt |
| 2) Schedler Michael | Vater: Jolt | |
| 3) Familie Gmeiner | Vater: Etvei | |

Altkühe:

- | | | |
|--------------------|----------------|---------------|
| 1) Flatz Martin | Vater: Jaker | Eutersiegerin |
| 2) Familie Gmeiner | Vater: Prunki | |
| 3) Freuis Georg | Vater: Premero | |

Jungkühe mit 3 und 4 Abkalbungen:

- | | | |
|---------------------|-----------------|--|
| 1) Flatz Martin | Vater: Glenn | Eutersiegerin/
Gesamtreserve-
siegerin |
| 2) Freuis Georg | Vater: Fernando | |
| 3) Flatz Martin | Vater: Jetway | |
| 4) Schedler Michael | Vater: Jongleur | Miss Milchtyp
jung |

Jungkühe mit 2 Abkalbungen:

- | | | |
|--------------------|-----------------|--|
| 1) Familie Gmeiner | Vater: Jongleur | Gesamt-Euter-
siegerin/
Gesamtsiegerin |
| 2) Flatz Martin | Vater: Denver | |
| 3) Flatz Martin | Vater: Jongleur | |

Erstmelken:

- | | | |
|-----------------|------------------|---|
| 1) Flatz Martin | Vater: Joker | |
| 2) Flatz Martin | Vater: Solaris | |
| 3) Rusch Georg | Vater: Brookings | Eutersiegerin/
Gesamtreserve-
Eutersiegerin |

Kalbinnen abgekalbt:

- | | | |
|--------------------|----------------|---------------|
| 1) Eiler Edith | Vater: Cadence | |
| 2) Rusch Georg | Vater: Bromas | |
| 3) Familie Gmeiner | Vater: Wurl | |
| 4) Familie Gmeiner | Vater: Durham | Eutersiegerin |

Kalbinnen:

- | | |
|---------------------|------------------|
| 1) Schedler Michael | Vater: Astro |
| 2) Flatz Martin | Vater: Genox-Boy |
| 3) Familie Gmeiner | Vater: Biver |

2-Jährige Rinder:

- | | |
|-----------------|----------------|
| 1) Freuis Georg | Vater: Hochsee |
| 2) Freuis Georg | Vater: Anibal |
| 3) Flatz Martin | Vater: Bigboy |

1-Jährige Rinder:

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1) Flatz Martin | Vater: Piros |
| 2) Flatz Martin | Vater: Wurl |
| 3) Rusch Georg | Vater: Genox-Boy |

Kälber Cup:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 1) Vorfürer: Bereuter Elias, Nannen | Besitzer:
Bereuter Jürgen |
| 2) Vorfürer: Rubner Laura, Rotach | Besitzer:
Gmeiner Kuno |
| 3) Vorfürer: Flatz Emely, Fischbach | Besitzer:
Flatz Martin |

Der Viehzuchtverein Alberschwende bedankt sich bei allen Ausstellern, Sponsoren, Helfern und bei den Besuchern der heurigen Ausstellung und des Bauernballs.



Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende

Personelle Veränderungen in der Hauskrankenpflege

Im Herbst ergab sich eine Veränderung im Pflegeteam der Hauskrankenpflege, über die wir kurz berichten wollen.

DGKP Heidi Schädler, die seit 1. Oktober 2016 bei uns gearbeitet hatte, wechselte auf eigenen Wunsch zur Palliativstation in Hohenems. Wir danken ihr für ihren sehr engagierten Einsatz und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute.

Erfreulicherweise konnten wir als Nachfolgerin **DGKP Brigitte Jost** gewinnen. Sie hat sich entschlossen, nach einer Auszeit wieder unser Team zu unterstützen: *„Nach einem Jahr in Feldkirch, das sehr lehrreich und spannend war, bedanke ich mich für den herzlichen Empfang, den ich bei meiner Rückkehr in Alberschwende erleben durfte!“*

Was ich bei der Arbeit in der Hauskrankenpflege schätze, ist, dass wir mit dem Schritt über die Türschwelle den Lebensraum von Menschen mit unterschiedlichsten Bedürfnissen betreten. Damit möglichst lange eine gute Lebensqualität für die Betroffenen erhalten bleibt, ist neben einem hohen Maß an Eigenverantwortung auch Kreativität und fachliche Unterstützung unsererseits gefragt.“

Die Pflegeleitung wird weiterhin von **DGKP Rosmarie Winder** ausgeübt:

„Für mich ist es eine schöne und interessante Aufgabe, die täglichen Herausforderungen und die Entwicklungen, die sich in der Hauskrankenpflege für die Zukunft ankündigen, mit einem sehr motivierten Team zu meistern. An der Arbeit in der Hauskrankenpflege schätze ich besonders den Kontakt mit den Klienten und deren Angehörigen in ihrem gewohnten Umfeld und die Möglichkeit, sie auch in schwierigen Situationen zu unterstützen und manchmal auch in ihrer letzten Lebensphase begleiten zu dürfen.“

Pflegeassistentin Annabel Rüt-Flatz ergänzt unser qualifiziertes und erfahrenes Pflegeteam: *„Es macht mir Freude, bei den Menschen zu sein. Das Willkommensein zu spüren, sie ein Stück begleiten zu dürfen, empfinde ich als etwas ganz Besonderes! Und ich danke allen für ihr Vertrauen.“*



Foto: v.l.n.r. DGKP Brigitte Jost, Pflegeassistentin Annabel Rüt-Flatz, DGKP Rosmarie Winder

Wir wollen unserem Auftrag entsprechend weiterhin mit unserer Arbeit helfen, dass die pflegebedürftigen Menschen in unserer Gemeinde möglichst lange zuhause in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.

Obmann Dr. Ewald Bereuter



Singen öffnet Herzen, Gemeinschaft entsteht...

Am Freitag, 10.11.2017, fand im neu renovierten und herbstlich geschmückten Pfarrheim unsere Jahreshauptversammlung statt. Besonders freute uns, dass die Ehrenmitglieder sowie Herr Pfarrer Peter Mathei und Frau Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann unsere Gäste waren.

Wir dürfen auf ein ereignisreiches und sehr aktives Vereinsjahr zurückblicken. Uns allen ist noch unser großes Projekt „Heimat im Herzen“ in guter Erinnerung mit den zwei großartigen Auftritten in Aldrans und Alberschwende. Insgesamt 48 Proben und 16 Auftritte standen auf dem Programm.

Umso erfreulicher war auch der fleißige Probenbesuch. 9 Sängerinnen und unser Chorleiter Mathias Wachter erhielten für eine lückenlose Anwesenheit bei den Proben ein graviertes Sängerglas.



Bereits auf 25 Jahre Sängertätigkeit können Gerda Huber, Mathilde Sohm und Rainer Madlener zurückblicken. Auch sie durften ein graviertes Sängerglas mit Chorlogo und Jahreszahl als Anerkennung und Dank von Obmann Edwin Mennel entgegen nehmen. Der Chor St. Martin gratuliert den Jubilaren nochmals recht herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Freude am Singen.



v.l.n.r.: Mathilde Sohm, Rainer Madlener und Gerda Huber

Seit vielen Jahrzehnten sind wir nun mit großer Leidenschaft und Beständigkeit in das Alberschwender Pfarr- und Gemeindeleben eingebunden. Das gemeinsame Singen beschert uns stets Freude, Ausgeglichenheit und Erfüllung. So bedanken wir uns an dieser Stelle auch bei unserem Chorleiter Mathias Wachter für seinen Einsatz, seinen ansteckenden Humor und seine Ruhe und Gelassenheit vor unseren Auftritten.

Um unser gemeinsames Singen zu weltlichen und kirchlichen Anlässen (Festen) weiterhin zu pflegen, sind interessierte Sängerinnen und Sänger zu einer Schnupperstunde jeweils mittwochs ab 20:00 Uhr herzlich willkommen. Infos geben gerne Chorleiter Mathias Wachter (Tel. 0699 / 110 547 42) oder Obmann Edwin Mennel (Tel. 0664 / 881 190 32).

Uns Sängerinnen und Sängern wünschen wir Gesundheit, weiterhin viel Freude am Singen und an der Gemeinschaft!

Unsere nächsten Auftritte:

An Weihnachten – Christtag feiert der Chor St. Martin unter der Leitung von Mathias Wachter die Messfeier mit Pfarrer Peter Mathei. Im Anschluss sind Freunde, Bekannte und Interessierte ins Sozialzentrum eingeladen, wir überbringen in einer Liederstunde die Freude von Weihnachten.

Frohe Feiertage und ein glückliches Neues Jahr wünschen

die Sängerinnen und Sänger des Chor St. Martin



Gespräch

Gott schützt den Kain

Freitag, 19. Jänner 2018
Olgasaal der Taube in Alberschwende
20.00 Uhr

Anlässlich der Veranstaltung in Andelsbuch zum Thema "Erinnern" sagte Pfarrer Mag. Erich Baldauf, dass Gott den Kain schützt, nicht den Abel. Auf dieser Basis wollen wir einen Diskurs mit ihm fortsetzen und darüber reden, wie wir mit der Vergangenheit umgehen, besonders eben mit der Verstrickung in Schuld als eines der alten und urmenschlichen Themata. Dabei stellt sich immer auch die Frage was wirkt wie nach aus der dunklen Vergangenheit und vielleicht noch wichtiger, was ermöglicht einen guten, heilsamen Umgang mit ihr, auch als nachfolgende Generationen. Konstruktive Impulse findet Erich Baldauf dazu in biblischen Texten. Ein Gespräch mit Mag. Erich Baldauf, Pfarrer und Moderator in Dornbirn. Geboren wurde er 1957 in Sulzberg und lebte 1968 - 1976 während der Schulzeit in Alberschwende. 1982 erhielt er die Priesterweihe, war von 1987 bis 1992 Jugendseelsorger und ist seit 1992 Priester in Dornbirn und Moderator für "Kirche in Dornbirn".

Das Gespräch wird Kurt Bereuter vom Kulturforum Bregenzerwald mit ihm führen.

Eintritt: frei

kultur
Bregenzerwald
forum

Mit freundlicher Unterstützung
der Bregenzerwälder
Raiffeisenbanken





Filz-Dekos für die Weihnachtszeit

Selbstgemachte Dekos für die Weihnachtszeit bereiten viel Freude – auch als kleine Geschenke für die Liebsten. Als vielseitig einsetzbares Material zum Basteln eignet sich hierzu besonders die Filztechnik.



In unserem Filzkurs am 21.11.2017 in Egg konnten rund 10 Personen die Filztechnik erlernen und viele Ideen für das Basteln sammeln. Mit Kreativität und etwas Feingefühl entstanden einzigartige Dekos wie Teelichtgläser oder Weihnachtskugeln. Ein Dankeschön an Kursleiterin Herma Natter, die gerne mit vielen Tipps und Anregungen hilfreich zur Seite stand.

Weitere Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV Alberschwende.

Ein selbstgebrautes Winterbier genießen...

dürfen all jene Teilnehmer, die auf Einladung des OGV Alberschwende am 18.11.2017 bei einem Bierbraukurs mitmachen.

Unsere „Braumeister“ David Muxel und Jonathan Zengerle führten die Teilnehmer gekonnt in die Welt des Bierbrauens ein und vermittelten jene erforderlichen Kenntnisse, die wichtig sind, um gutes Bier selbst zu brauen. Getreide schroten, Stärkeumwandlung, dosierte Hopfenzugabe und vieles mehr ist dazu notwendig. Die Möglichkeit, dem Bier auch eine persönliche Geschmacksrichtung vorzugeben, löste bei manchen ein besonderes „Aha-Erlebnis“ aus.



Alle Kursteilnehmer waren den ganzen Tag mit Begeisterung bei der Sache und freuen sich jetzt schon, das selbstgebraute Winterbier über Weihnachten oder zu Silvester in geselliger Runde genießen zu können.

Nach Möglichkeit werden wir im Frühjahr 2018 einen weiteren Bierbraukurs anbieten.

Mehr Infos und Fotos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV Alberschwende.

Adventkranz für die Pfarrkirche Alberschwende

Heuer übernahm der OGV Alberschwende gerne die Aufgabe, den Adventkranz für die Pfarrkirche in Alberschwende zu binden.



So trafen sich am Samstag, den 25.11.2017 einige engagierte Vereinsmitglieder, um im „Tenn“ der Familie Sybille und Lukas Bereuter diese Arbeiten zu verrichten. Das fachgerechte Binden mit Zweigen verschiedener Nadelbäume wurde unter Aufsicht des erfahrenen Gärtners Erich Feurstein durchgeführt. Wenige Tage später erfolgte das Aufhängen des im Durchmesser rund 1,5 m großen Kranzes in der Pfarrkirche. Zuvor wurden die Kerzen angebracht und der Adventkranz mit Bändern ausgeschmückt. Während der Gottesdienste erstrahlen nun die Kerzenlichter des Adventkranzes als Symbol für Friede und Freude in der Vorweihnachtszeit.

Herzlichen Dank an alle, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben.

Mehr Infos und Fotos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV Alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten

Berno Dür

lk

bäuerinnen
alberschwende &
müselbach



*Kerzenschein und Tannenduft,
rote Backen, kalte Luft.
Glockenläuten, Kinderlachen,
Äpfel, Wein und süße Sachen.
Das Christkind ist schon nicht mehr weit,
es beschert uns eine glückliche Zeit.
Lässt uns freuen und besinnlich sein,
der Zauber der Weihnacht macht uns alle
wieder klein.*

*Wir wünschen euch allen gesegnete Feiertage
und alles Gute für das neue Jahr!*

Martha, Manuela, Carmen und Renate



Hallo liebe EKiz-Freunde!

Weihnachten steht vor der Tür und wir sind mitten in der ruhigen und besinnlichen Zeit – auch im EKiz wird es zum Jahresende ruhiger und wir gehen über die Feiertage in den Weihnachtsurlaub.

**Das EKiz möchte auf diesem Wege allen
ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!**

Frühstückstreff

Termine: **20.12.2017**
10.01.2018 / 17.01.2018 / 24.01.2018 / 31.01.2018

Ort: EKiz Alberschwende

Zeit: jeweils Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr

Kosten: Erwachsene € 4,00 / Kind € 1,00 (das schon mitisst)

Kekse backen

Offener Treff mit Verpflegung

Termin: **14.12.2017**

Ort: EKiz Alberschwende

Zeit: Donnerstag von 14:30 – 17:00 Uhr

Kosten: Erwachsene € 4,00 / Kind € 1,00 (das schon mitisst) + Materialkosten

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Nähtreff

Der Nähtreff geht auch in den Weihnachtsurlaub und somit treffen wir uns erst wieder im neuen Jahr!

Du nährst gerne oder würdest gerne in der Gruppe nähen, dich darüber austauschen oder suchst Hilfe in einem bestimmten Thema? Dann bist du bei uns im Nähtreff genau richtig. Einmal im Monat möchte das EKiz allen Nähbegeisterten die Möglichkeit für einen Treffpunkt

bieten und seine Pforten dafür öffnen: Gegenseitige Hilfestellungen, Austausch übers Nähen, gemeinsame Projekte oder einfach nur ein Abend für sich und die Maschine – das ist es, was unseren Treff ausmachen soll. Haben wir dein Interesse geweckt, dann freuen wir uns über deinen Besuch. Möchtest du noch mehr wissen? Dann melde dich doch einfach bei Marion.

Termin: **10.01.2018**

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: EKiz Alberschwende

Mitzubringen: Nähmaschine/Overlock und alles, was du gerade für dein Projekt brauchst (Stoff, Faden, Schere, Schnitt,...)

Kosten: keine – bitte bring deine eigene Verpflegung für eine kleine Pause mit

Kontakt: Marion Betsch, Tel. 0676 / 34 38 418

Rückblick

Ein weiterer Rückblick auf unsere bisherigen Veranstaltungen.

Auch in diesem Jahr luden wir wieder zu unserem **Later-nenfest**, nachdem die Kinder ihre eigenen Laternen gebastelt hatten, gab es noch einen kleinen Umzug.



Kinderkochkurs – zuerst wurde fleißig gekocht und danach wurde das leckere Essen gemeinsam verköstigt.



Acrylmalerei – an diesem Nachmittag sind richtig tolle Kunstwerke von den kleinen Künstlern entstanden



Beim **Nikolausfest** durften die Kinder ihr eigenes Nikolaussäckchen basteln und gestalten.



Im neuen Jahr sind wir dann wieder wie gewohnt und mit neuem Frühjahrsprogramm (Singen, Tanzen, Turnen,...) für euch da!

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier: www.facebook.com/ekiztrittroller

Bis bald
Euer EKiz-Team



Vereinsausflug Nürnberg ... hat rundum gepasst

Gut gelaunt starteten wir am 2.12. unseren Kurztrip nach Nürnberg. Der Bus war bis auf den letzten Platz (61 Personen) ausgebucht und man höre und staune, die größte Abordnung stellte diesmal die Damenmannschaft.

Zunächst schauten wir uns das Spiel Nürnberg gegen Sandhausen an, das die „richtige Mannschaft“ (zumindest aus Sicht der Alberschwender, nachdem wir vom Arbeitgeber von Lukas Jäger sprechen) mit 1:0 gewann (Zuschaueranzahl ca. 25.000 im Max-Morlock-Stadion). Somit wurden auch die etwas kälteren Temperaturen leichter verkraftet.

Übrigens steht das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände mit Regierungssitz der Nazis gleich neben dem Stadion (gigantische Baureste zeugen vom Größenwahn des nationalsozialistischen Regimes – z.B. war die unvollendet gebliebene Kongresshalle für 50.000 Menschen ausgelegt).



*Steinerne Ochs auf der Fleischbrücke – erbaut 1599
Nürnberger Redensart: „Des häd mer da Ochs aaf da Fleischbrüggn aaa gsachd“ (Das hätte mir der Ochse auf der Fleischbrücke auch gesagt) ist in Nürnberg heute noch oft eine Erwiderung auf eine sinnlose Antwort.*



Christkindlesmarkt auf eine eigene Art und Weise



Stadtführung Nürnberg

Nach dem Zimmerbezug im Hotel stand der Nürnberger Christkindlesmarkt, wohl einer der bekanntesten weltweit, auf dem Programm. (Anmerkung: Der älteste sperrte in Deutschland im Jahr 1545 !!! auf.) Zu den Spezialitäten zählen u.a. die Bratwürste und der Lebkuchen (waren auch wirklich sehr gut).

Der Tagesausklang hat dann ganz unterschiedlich ausgeschaut, die einen genehmigten sich noch ein (ev. ein zweites) Getränk in einer gemütlichen Atmosphäre (auch wenn's nur die Hotelbar mit Fernsehfeuer war) und andere „shakten“ noch die eine oder andere Stunde in einer Diskothek (etwas länger).

Am nächsten Vormittag (3.12.) konnte man eine kleine Stadtführung mitmachen (Nürnberger Burg aus dem 11. Jhdt., Albrecht Dürer Haus,...).

Jeder konnte somit was finden, das seinen Geschmack getroffen hat.

Noch schnell ein Mitbringsel besorgt, und dann begaben wir uns auf die Rückfahrt, bei der das Radio nicht benötigt wurde, denn die Musik oder vielmehr den Gesang machten wir selber.

Ein Dankeschön an den Organisator Wolfi Stadelmann.



Dank der guten Vorbereitung im **Trockentraining** sowie den ersten Schwüngen beim **Gletschertraining** ging es bereits mit **34 RennläuferInnen** auf die Piste. Dabei wurde auch das Sichtungstraining für die Jüngsten durchgeführt.



Gletschertraining am Pitztaler Gletscher

Das **Trainerteam** rund um unseren Sportwart Heinz Kissling mit Marika Willam, Manuel und Claudio Gmeiner, Norbert Schertler sowie mit Unterstützung durch Andrea Mitgutsch und Hubert Berchtold weiß zu motivieren. So haben beim Trockentraining schon über **30 Kinder** teilgenommen, und auch über **25 Erwachsene** machten sich **fit für den Winter** in der Turnhalle Alberschwende.



Action beim Trockentraining in der Turnhalle

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung übernahm **Lukas Schrott** die **Obmannschaft** von **Klaus Bereuter**, der dem SC weiterhin als **Vizeobmann** zur Verfügung steht. Beim Elternabend tauschten sich zudem über 20 Clubmitglieder über die Trainings- und Rennmodalitäten sowie die Wintersaison aus. Einig war man sich, dass sobald in Alberschwende die Lifte starten, auch hier fleißig trainiert wird.

Wichtige Termine der Wintersaison sind:

Eröffnungsschitag: SA, 16.12. in Balderschwang

Weihnachtstraining: MI, 27.12. bis SA, 30.12. in Alberschwende

ALBUBI Rennen: SA, 13.1. / FR, 9.2. / SA, 3.3.

Hofsteigmeisterschaft: SO, 14.01.

Kids-Race: MI, 7.2. in Sibratsgfall

Mannschaftsrennen: SA, 27.1. in Alberschwende

Masters-Rennen: SO, 4.2. in Alberschwende

Vereinsmeisterschaft: SA, 17.2. in Alberschwende

Abschlusschitag: SA, 24.3.



Trainingsstart am 2. Dezember im Bregenzerwald

So weit die wichtigsten Infos in aller Kürze. Weiteres und Aktuelles findet sich unter www.scalberschwende.at und www.facebook.com/scalberschwende. Schaut auch beim Schaukasten im Dorf vorbei.

Eine schöne und unfallfreie Saison wünscht

für den Schiclub
Obmann Lukas Schrott



**2017
Herzlichen Dank
an die vielen treuen Teilnehmer**

der Gymnastikgruppen, der Tanzgruppen, an die Besucher der z'Nünar, an die Reiseteilnehmer und an alle Mitglieder!



Kneipp-z'Nünar mit dem Thema "Kräuter"



Jahreshauptversammlung Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende



Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt



Kneipp-z'Nünar zum Thema „Sicherheit“



Agape mit Unterhaltung



Südtirolfahrt



Südtirolfahrt – Geburtstagsfeier mit Gabi



Yoga-Gruppe mit Veronika



Agape an Maria Himmelfahrt

Die besten Wünsche für die Feiertage und für das neue Jahr!

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben

Ortsgruppe Alberschwende

07.11.17 Di 14:00 Uhr Teamsitzung in der Taube

09.11.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Sonne (22)

16.11.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Sonne (18)

21.11.16 Di VSB Landesvorstand 08:45 Uhr Pfarrzentrum Dornbirn (Reinhard)

23.11.16 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen Sonne (21)

30.11.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen Sonne (16)

05.12.17 Di VSB 09:15 Uhr Kassiersitzung im Pfarrzentrum Dornbirn (Walter)

11.12.17 Mo VSB 14:15 Uhr Weihnachtsfeier im WIFI, Dornbirn (Wilma + Walter)

Programmorschau vom 15. Dezember 2017 bis 31. Jänner 2018

07.12.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im Cäsar

15.12.17 Fr 14:00 Uhr Adventfeier mit Seniorenmusik im Pfarrheim

21.12.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im Cäsar

28.12.17 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im Cäsar

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren den Frieden freudvoller Festtage und viel Freude und Gesundheit zum Wechsel der Jahre.

04.01.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar mit Skip-bo

Achtung neu: Irene und Reinhard stellen das Kartenspiel **SKIP-BO** für 2 – 6 Personen vor. Es wird in Zukunft auch jeweils an den Jassnachmittagen gespielt. Probieren geht über studieren. Auch für Nichtmitglieder!

09.01.18 Di 14:00 Uhr Teamsitzung in der Taube (besinnl. Nachmittag, JHV)

11.01.18 Mi 13:30 Uhr Neujahrsempfang im Hotel Engel, mit Beteiligung der Seniorenmusik und Seniorengymnastik mit Roswitha Eiler

17. – 19.01.18 Mi – Fr VSB Holiday on Ice in Wien

18.01.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar

20. – 27.01.18 VSB Landesschiwoche in Damüls – „Alpenblume“



... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

... ist partnerunabhängig...

... niemand ist zu alt oder zu jung...

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...

... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	19.12.	Roswitha	15:00 – 16:30 Uhr
----------	--------	----------	-------------------

2018 - Jänner

Dienstag	09.01.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
----------	--------	--------	-------------------

Dienstag	16.01.	Roswitha	15:00 – 16:30 Uhr
----------	--------	----------	-------------------

Dienstag	23.01.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
----------	--------	--------	-------------------

Alle Termine im Pfarrheim.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

21.01.18 So 14:00 Uhr Seniorenball in Schopfernau mit den Bergspatzen, **Anmeldungen bei Jakob bis 10.1. – Tel. 0664 / 13 22 451**

25.01.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar

Bleibt oder werdet gesund und passt gut auf euch auf

Der Schriftführer:

Gmeiner Jakob

Tel. 0664 / 13 22 451

gmeiner.jakob@cable.vol.at

**Raiffeisenbank
Alberschwende**



Es treibt der Wind im Winterwalde
Die Flockenherde wie ein Hirt,
Und manche Tanne ahnt, wie bald
Sie fromm und lichterheilig wird.
Sie lauscht hinaus. Den weißen Wegen
Streckt sie die Zweige hin bereit
Und wehrt dem Wind und wächst entgegen
Der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke



Organisatorisches zum Jahreswechsel

Damit Ihre Zahlungen im Jahr 2017 noch durchgeführt werden können, bitten wir Sie, Ihre Zahlscheine spätestens bis 29. Dezember – 16:00 Uhr – bei uns abzugeben.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten – Zufriedenheit, Glück und Gesundheit im Jahr 2018 und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Raiffeisenbank Alberschwende



aus der Pfarrei

Neues Schindeldach für die Fatimakapelle Vorholz



Bei einer der regelmäßigen Kontrollen wurde im Herbst festgestellt, dass das Schindeldach undichte Stellen aufweist und unbedingt noch vor Wintereinbruch erneuert werden muss. Innerhalb weniger Wochen wurde die Neueindeckung organisiert. Dank tatkräftiger Mitarbeit von zahlreichen freiwilligen Helfern war es möglich, dass das Schindeldach pünktlich vor dem ersten Schneefall fertiggestellt werden konnte. Allen Männern, die ihre Arbeitskraft, aber auch Material und Geräte im Frondienst zur Verfügung stellten, sei hier ein herzliches Vergelt's Gott seitens der gesamten Pfarrgemeinde gesagt. Dank eures selbstlosen Einsatzes erstrahlt die Fatimakapelle wieder in neuem Glanz – ein Zeichen für ein tolles Miteinander rund um die Fatimakapelle!



Taufen

26.11. Sophie Rusch, Rohnen

Missionskreis

Suppentag 2017

DANKE

- für Ihre Mithilfe
- für Ihren Besuch
- für Ihre Spenden

Mit dem Reinerlös von € 2.447,50 unterstützen wir folgende Projekte/Priesterstudent:

Josef Bereuter – Ecuador, Peru, Afrika
 Sr. Wendeline Fessler – Simbabwe
 Pater Joseph/Pater Bosco – Indien
 Priesterstudent

Das Missionsteam Alberschwende bedankt sich recht herzlich – mit Ihrer Unterstützung können wir helfen.

Sternsingeraktion 2018

*„Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus
 und bringen den Menschen die Frohe Botschaft:
 Jesus ist in eine Welt voller Kälte und Dunkelheit
 gekommen*

*und hat uns seinen Frieden geschenkt.
 Diese Botschaft öffnet das Herz für den Nächsten.
 So werden die Kinder zu Anwälten der Armen und
 Notleidenden.“*

Papst Franziskus

Auch heuer werden sich zum Jahreswechsel vorarlbergweit wieder rund 3500 Sternsingerkinder und rund 1500 BegleiterInnen an der Dreikönigsaktion beteiligen.



In **Alberschwende** werden wieder **28 Kinder** im Einsatz sein. Die Aktion wird heuer zum zehnten Mal vom früheren Pfarrgemeinderat und mehreren Freiwilligen „begleitet“. Dieses „Sternsinger-Team“ besteht aktuell aus elf BegleiterInnen und zehn Frauen im „Innendienst“ (Organisation, Ankleiden, Schminken, Kochen und Bewirtung am Abend, Gewänder-Pflege, usw.) und unserem Pfarrer, der die Texte und Lieder mit den Kindern einstudiert.

Die Dreikönigsaktion Österreichs unterstützt laufend 500 Projekte in 20 Ländern in Lateinamerika, Afrika und Asien. Das heurige Beispielprojekt befindet sich im mittelamerikanischen Nicaragua und heißt FUNARTE.

Beispielprojekt 2018: FUNARTE in Nicaragua

In Nicaragua sind sehr viele Menschen von Armut und

Ausbeutung betroffen. Viele Kinder müssen zum Familieneinkommen beitragen und arbeiten gehen – in die „Maquilas“ (große Fabriken), auf Plantagen, als Straßenverkäufer oder Haushaltshilfen. Es herrscht eine hohe Jugendarbeitslosigkeit mit wenig Zukunftsperspektiven.

FUNARTE erkennt die Misere, in der die Kinder und Jugendlichen Nicaraguas stecken und stellt – so wie die kath. Jugend und Jungschar – die Kinder in die Mitte: Inmitten eines Umfelds von Familiengewalt, Jugendkriminalität und Aussichtslosigkeit für das Leben bietet FUNARTE den Kindern der Region rund um Estelí (nördlich von Managua) die Möglichkeit, sich von ihrem gewaltvollen Umfeld zu lösen und sich selbst zu entwickeln.

Mehr Informationen zum Projekt (und zum zweiten nicaraguanischen Beispielprojekt CECIM) finden Sie unter: <https://www.dka.at/spenden/spendenprojekte/nicaragua-einfach-kind-sein-duerfen/>



Unsere Sternsingeraktion in Alberschwende findet am **2., 4. und 6. Januar 2018** statt. Die Routen sind – unverändert wie im Vorjahr – so angelegt, alle Haushalte noch vor 19:00 Uhr erreichen zu können.

Herzliches Vergelt's Gott und Dankeschön allen Spendern und Mitwirkenden!

Sternsingerrouen

Dienstag, 02.01.2018 beginnend

- Stauder, Henseln, Achrain, Schwarzen entlang der Bundesstraße bis Hopfner Ewald
- Sportplatz, Tannen
- Tannen, Dreßlen, Vorholz, Reute
- Hof rechts der Bundesstraße, Zipfel, Bühel
- Rohnen und Hinterfeld

Donnerstag, 04.01.2018 beginnend

- Schwarzachtobelstraße, Rohnen unter der Straße
- Unterfischbach alle rechts der Bucherstraße, ganz Burgen
- Mereute
- Engloch, Weitloch, Näpfle, Reute
- Hof links der Bundesstraße („Siedlung“)

Samstag, 06.01.2018 beginnend

- Oberfischbach, alle links der Bucherstraße (nicht Burgen)
- Rotach, Abendreute
- Nannen, Lanzen, Feld
- Maltach, Bühelin, Hinteregg, Ahornach
- Höll, Moos, Eck, Brugg, Fohren
- Hag, Schwarzen, Hof (ehemals Lina Arns)

Anmerkung:

Rechts und links der Bundesstraße – Fahrtrichtung Egg
Rechts und links der Bucherstraße – Fahrtrichtung Buch

Pfarre St. Martin Alberschwende

Danke-Feier für die in der Pfarre ehrenamtlich tätigen Menschen

Dank einer spontanen Idee, die im neu gewählten Pfarrgemeinderat aufgekommen ist und dann vom Pfarrsekretariat aufgegriffen und auch vom Pfarrkirchenrat unterstützt wurde, ist am 11. November 2017 eine Danke-Feier für alle in der Pfarre ehrenamtlich tätigen Frauen, Männer und Jugendlichen zustande gekommen. Und dafür war es wirklich einmal höchste Zeit.

Das gesamte Jahresbudget der Pfarre beträgt gerade einmal € 75.000,00. Mit diesem Budget müssen sämtliche Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Erhaltung der Gebäude (Kirche, Merbodkapelle, Pfarrhof, Pfarrheim) und die administrativen und sonstigen Tätigkeiten (Pfarrbüro) der Pfarre bestritten werden.

Ein Pfarrbetrieb, wie er heute noch existiert, kann nur aufrechterhalten werden, weil deutlich über 100 Frauen, Männer und Jugendliche in den verschiedensten Funktionen ehrenamtlich für die Pfarre tätig sind. Und dazu zählt auch, dass wir neben der besonderen Pfarrkirche noch etliche andere schöne sakrale Bauten in unserer Gemeinde haben, die auch wertvolle Stätten der religiösen Begegnung darstellen und das Landschaftsbild positiv prägen. Dazu zählt aber insbesondere auch, dass wir kirchlichen Festen einen würdevollen Rahmen geben können und dass wir in unserer Pfarre ein vielseitiges und reichhaltiges seelsorgliches Angebot aufrechterhalten können.

Daher leisten alle Ehrenamtlichen mit ihren freiwilligen Diensten einen unverzichtbaren Anteil für das Funktionieren der Pfarre und damit der Pfarrgemeinde. Und dafür möchten wir uns seitens der offiziellen Gremien der Pfarre sehr, sehr herzlich bedanken. Es würde an dieser Stelle zu weit führen, auf jede einzelne ehrenamtliche Tätigkeit einzugehen. Manche dieser Tätigkeiten sind stärker präsent und leicht erkennbar, wie z.B. Lektorendienste, Kommunionhelfer, Blumenschmuck etc., viele sind etwas versteckt und geschehen fast im Verborgenen wie z.B. das regelmäßige Aufsperrn und Schließen einer Kapelle





oder das Schneeräumen, sind aber damit natürlich ebenso wertvoll, wenn nicht sogar in einer besonderen Weise wertvoll.

Ich denke, alle, die eine ehrenamtliche Tätigkeit verrichten, handeln auch im Sinne des Evangeliums. Sie stellen ihre Talente und Fähigkeiten und eben auch einen Teil ihrer Zeit der Gemeinschaft zur Verfügung und vermehren damit ihre Talente, die sie mit in ihr Leben bekommen haben.

Der Volksmund sagt „Gutes tun bringt Segen“ und wir wünschen allen sehr, dass ihr Tun Segen bringt. Segen darin, dass das Tun Nahrung für die Seele ist und eine innere Zufriedenheit spürbar wird, Segen darin, dass das Tun wertvolle Begegnungen mit anderen Menschen ermöglicht und Segen darin, dass jede und jeder mit dem Tun letztlich auch dem Himmel etwas näher kommt.

In diesem Sinne möchten wir uns ganz herzlich für die vielen Beiträge zum pfarrlichen Leben bedanken, verbunden mit dem Wunsch und der Bitte, diesen Dienst, soweit es möglich und stimmig ist, auch weiterhin zu verrichten oder vielleicht andere dafür zu gewinnen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist sicher auch ganz im Sinne unseres Kirchenpatrons, dem Heiligen Martin, dessen Fest wir im November feiern.

Ein großes Dankeschön gebührt auch allen, die einen Beitrag für das Zustandekommen, für die Vorbereitung und für die Durchführung dieser Veranstaltung geleistet haben und da dürfen wir stellvertretend für alle unserer umsichtigen und sehr engagierten Pfarrsekretärin Erika einen besonderen Dank aussprechen. Und ein besonderes Dankeschön auch an Grete, Irene und Ferdl für die musikalische Umrahmung dieses Abends.

Für die Pfarre
Johannes Türtscher



Firmweg – FIRMUNG 2018

Eltern- und Patenabend am 8. November 2017

Zu diesem Abend konnten wir erneut Frau Mag. Annamaria Ferchl-Blum als kompetente Referentin gewinnen. Sie gab ihrem Vortrag die Überschrift „**Was der Glaube uns und unseren jungen Menschen heute sein könnte**“ und brachte dabei ihren reichen Erfahrungsschatz als Schulinspektorin sowie als Mutter von zwei inzwischen erwachsenen Kindern ein.

Vorab, so meinte sie, sei es wichtig, zu realisieren (und zu akzeptieren), dass sich unsere westliche/christliche Gesellschaft in den letzten Jahrzehnten sehr verändert habe. Innerhalb kurzer Zeit seien religiöse Rhythmen und Rituale, die früher vielen Menschen so etwas wie eine „Daseins-Sicherheit“ gegeben hätten, weitgehend aus dem Alltagsleben verschwunden. Anstelle der – insbesondere für Kinder segensbringenden – kraftvollen Zeichen und Riten ist der „Markt“ getreten, der sich unserer jungen Generation als Heil-Bild aufdrängt und in seinen Werbebotschaften ein glückliches Leben verspricht... In diese Situation hinein stellt die Referentin die gewagte Frage: Was kann „das Religiöse“ uns und unserer jungen Generation heute noch geben? bzw. **Wie können WIR in unserem „ganz normalen“ Alltag etwas Raum schaffen für das Unverfügbare/Göttliche?**

Hier einige ihrer Lösungsansätze in Stichworten: **Tiefe zulassen...**, öfter **etwas BEWUSST tun**, **Schätze sammeln** (= z.B. sich gemeinsam an erlebtes Schönes erinnern), **reden, beten, Alltagsrituale pflegen**, und vor allem: **DRAN BLEIBEN!**

Schließlich vermittelte sie zum Thema **Firmung**: ...dass das Firmsakrament ein **Geschenk** ist, das **bedingungslos** und auf **freie Entscheidung** hin empfangen werden kann. Es ist gleichzeitig auch **Beauftragung** („es kommt auch auf MICH drauf an!“), sich in die **Gemeinschaft** einzubringen. Interessant ist ihre Anmerkung zum **Heiligen Geist**: Das hebräische Wort für den Hl. Geist „ruach“ meine eigentlich die weibliche Seite Gottes, wörtlich die „Unruhestifterin“, ... die etwas in Bewegung bringe.



Nach dem Referat gab es erste Informationen zum bevorstehenden Firmweg (Organisatorisches, Firmteam, erste Termine, insbesondere Firmtag am Pfingstmontag, 21. Mai 2018). Abschließend haben wieder viele Eltern und Paten mit der Eintragung in die verschiedenen Listen ihre Mithilfe und somit ihr Interesse am Firmweg ihrer/eurer Kinder bekundet.

DANKE, denn ohne diese alljährliche große Unterstützung durch EUCH ALLE wäre das „Projekt Firmung“ in Alberschwende in dieser Art nicht möglich.

Firmteam:

Das Firmteam, das vor nunmehr fünfzehn Jahren auf Initiative von Petra Raid und dem damaligen Pfarrgemeinderat ins Leben gerufen wurde, begleitet als „Kernteam“ die Firmwege der Pfarren Alberschwende und Müselbach und ist laufend in Veränderung begriffen. Aktuell arbeiten im Team mit: Gabriele Seidl, Andrea Sohm, Daniela Beyer, Erika Immler-Schmid, Manuela Ritter, Ramona Schedler, Anton Fröwis.

Firmweg-START in der Familienmesse am 1. Adventsonntag, den 3. Dezember 2017

Der Firmweg der Pfarren Alberschwende und Müselbach lehnt sich seit vielen Jahren an das Kirchenjahr an. So hat unsere Firmjugend am 1. Adventsonntag mit dem gemeinsamen Besuch der Familienmesse den Firmweg 2018 offiziell gestartet. Für diesen Gottesdienst hatte das zuständige Familienmesse-Team Irmgard und Elke Texte „adventlichen Sich auf den Weg machens“ ausgewählt und damit sehr passende Impulse zu unserem Firmweg-START vermittelt.

Nach dem Gottesdienst erhielten die Firmlinge – in Anlehnung an das aktuelle Logo – vom Firmteam einen persönlichen „FIRMUNG 2018-Papierflieger“ als Symbol mit auf den Weg.



Die Kinder hatten zuvor im Rahmen des Religionsunterrichtes viele tolle Vorschläge für ein Firm-Logo entworfen. Bei der Familienmesse wurde nun das ausgewählte Logo vorgestellt. Es stammt von Elias Rabanser und wird unsere Firmlinge die nächsten paar Monate auf ihrem Weg begleiten.

Für das Firmteam
Anton Fröwis

Jahrtage

4. Adventsonntag, 24. Dezember

Kaspar und Anna Bereuter, Achrain
Eugen Willam, Lanzen
Anton und Gebharda Gmeiner, Bühelin

Weihnachten, 25. Dezember

Manuela Freuis, Tannen
Rudolf Schedler, Lanzen

Heiliger Stephanus, 26. Dezember

Hans Feldkircher, Rohnen
Fam. Xaver und Kreszentia Gmeiner
Johann und Sophie Gmeiner, Maltach
Klara Schedler, deren Eltern und Geschwister, Vorholz
Gerhard Flatz, Burgen

Erscheinung des Herrn, 06. Jänner

Peter Bereuter und Agatha, geb. Franz
Franz Bereuter und Eltern, Hermann
Josef Flatz und Josef Feuerstein, Hinterfeld
Fam. Metzler, Stauder
Olga und Anton Rusch, Weitloch
Alwin Willam, Vorholz

Sonntag, 07. Jänner

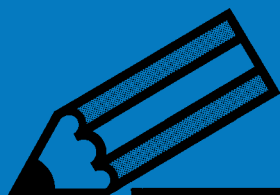
Maria Stadelmann, Achrain

Sonntag, 14. Jänner

Josef u. Amalie Eiler, Rohnen
Gebhard Huber, Eltern Anna und Eugen Huber, Fischbach

Sonntag, 21. Jänner

Sepp Feuerstein, Höll
Laura und Eduard Urbanek
Robert Krenmayr, Fohren



Termine

Gottesdienste

3. Adventsonntag (Gaudete)

Sa	16.12.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	17.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst (Mini-Vorstellung)
		10:30 Uhr	Familienmesse

4. Adventsonntag – Heiliger Abend

Sa	23.12.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	24.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		16:30 Uhr	Kinderfeier
		21:30 Uhr	Einstimmung mit Bläsern
		22:00 Uhr	Weihnachtsmette (mit Bläsern)

Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

Mo	25.12.	09:00 Uhr	Festgottesdienst mit Chor St. Martin
----	--------	-----------	--------------------------------------

Heiliger Stephanus

Di	26.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
----	--------	-----------	-------------------

Sonntag in der Weihnachtsoktav – Fest der Heiligen Familie

Sa	30.12.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	31.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		19:30 Uhr	Dankgottesdienst

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr 2017 – Weltfriedenstag

Mo	01.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
----	--------	-----------	-------------------

Nächste Ausgaben:	Jänner 2018	Februar 2018
Redaktionsschluss:	8.	5.
Voraussichtliches Erscheinen:	19.	16.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Erscheinung des Herrn – Dreikönig

Sa	06.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Salz – und Wasserweihe
----	--------	-----------	--

Taufe des Herrn – Tag der Handwerker

So	07.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa	13.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	14.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Krankenkommunion

Wenn jemand den Wunsch hat, dass die Krankenkommunion ins Haus gebracht wird (außer den Personen, die bereits besucht werden), möge er/sie das bitte im Pfarrbüro melden. Die Besuchszeiten wollen wir künftig persönlich vereinbaren – wie es jetzt ohnehin schon praktiziert wird.

Beichtgelegenheit

Freitag, 22.12.
von 09:00 – 12:00 Uhr
von 14:00 – 16:00 Uhr
Pater aus Thalbach

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn